









# GERETSRIEDerLEBEN

Einfach mehr Stadtblatt

Ausgabe 28/Mai 2023

Fotoquelle: Bernd Ritschel

Bürgerbeteiligung	S. 3	
Verwaltung	S. 4 - 9, 36 - 37	
Stadtentwicklung	S. 10 - 16	
Wirtschaft	S. 17 - 18	
Kultur	S. 18 - 23	
Veranstaltungen	S. 24 - 27	
Familie	S. 28 - 31, 38 - 39	
Umwelt	S. 32 - 35	





Erster Bürgermeister  
Michael Müller

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Dichter, Sänger und Liedermacher besingen ihn als Monat, in dem es endlich Frühling wird. Streng genommen stimmt das natürlich nicht, beginnt dieser doch offiziell bereits im März. Trotzdem ist und bleibt der Mai in unserer Wahrnehmung meist der Monat, in dem vieles erwacht und aufblüht. Die Natur verändert ihre Farben und Formen, die Menschen gehen wieder nach draußen, eine gewisse Leichtigkeit kehrt ein.

„Alles **neu** macht der Mai“ heißt es im Lied von Hermann Adam von Kamp. Nun, bei uns - und das sagen wir mit einem gewissen Stolz - beschränkt sich das **Neue** nicht nur auf diesen einen Monat. Unsere Stadt entwickelt sich ständig weiter und wir entwickeln uns mit ihr.

Den Beweis dafür halten Sie in Ihren Händen: zeigt unser neues Stadtblatt natürlich auch Vergangenes, so blickt es doch in großen Teilen voraus auf das, was da kommt: anstehende (Bau-)Projekte, neue Angebote in Stadt und Stadtverwaltung oder auch eine Vielzahl an spannenden Veranstaltungen – die kommenden Monate werden abwechslungsreich und vielfältig.

Ich persönlich freue mich besonders auf den Austausch mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger – ob nun in der offenen Bürgersprechstunde auf dem Grünen Markt oder in meiner wöchentlich stattfindenden Bürgersprechstunde im Rathaus. Haben Sie ein Anliegen, dass Sie mit mir persönlich besprechen möchten, kommen Sie gerne auf mich zu. Um ausreichend Zeit für Sie zu haben, bitte ich lediglich um eine kurze, vorherige Terminvereinbarung unter 08171 / 6298 – 400.

Und nun: nehmen Sie unser GERETSRIEDerLEBEN zur Hand, setzen Sie sich in die Sonne und schmökern Sie – zu den vielen Themen, die unsere Stadt und das Leben in ihr bewegen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Michael Müller  
Erster Bürgermeister der Stadt Geretsried

Fotoquelle: 123rf nikkiphoto



# Inhalt

Geretsrieder Initiativ Plattform	3	Mittelschul-Neubau: neue Mensa	15	TVJA	28 - 29
Berufsinformationstag der Realschule Geretsried	4	Leuchtturm-Projekt Hallenbad	16	Stadtjugendpflege	30 - 31
Arbeitgeber Stadtverwaltung	5	Neubau Kita Joh.-Seb.-Bach-Str.	16	StadtGrün naturnah	32
Staatsminister Thorsten Glauber zu Besuch	6	Erlebnisbuslinie X970	17	Umwelttipp: Vorsicht Bodenbrüter	33
Silbernes Dienstjubiläum	7	meineAusbildung! Berufsorientierungsmesse	18	Stadtradeln	33
Fundbüro	7	Partnerschaftsbesuch	18	Schutz der Blumen	34
Neuer Naturtourismuskoodinator	8	Musikschule Geretsried e.V.	19	WGV Quarzbichl aktuell	35
Haushaltssatzung, Haushaltsplan 2023	9	Stadtbücherei Geretsried	20 - 21	Kreuzworträtsel	36 - 37
Baustellenatlas	10 - 13	VHS	22	Geretsrieder- Wolfpratshauer Tafel	38
Fußgängerzone Karl-Lederer-Pl.	14 - 15	Rückblick: Fasching	23	Kolpingsfamilie Geretsried e.V.	39
Rathaus: neuer Besprechungsraum	14	Veranstaltungskalender	24 - 27		



## Alle an einem Strang...

### Geretsrieder Initiativ Plattform nimmt Arbeit auf.

Die Geretsrieder Initiativ Plattform (kurz: GIP) hat sich Ende November 2022 zu einer konstituierenden Sitzung zusammengefunden. Vertreter aus Handel und Gewerbe, Jugend und Kultur, sowie aus dem Stadtrat und der Verwaltung kommen hier an einen Tisch, um die Neue Mitte mit Ideen und Initiativen weiter zu entwickeln und mit Leben zu füllen.

Schon beim ersten Treffen kam ein richtungsweisendes Thema auf den Tisch: Die Fußgängerzone am Karl-Lederer-Platz wurde diskutiert. Da die GIP auch eine beratende Funktion erfüllen soll, wurde das Thema ausführlich beleuchtet und eine gemeinschaftliche Empfehlung für den Stadtrat ausgesprochen.

Als weitere Themen wird die GIP sich im ersten Halbjahr 2023 intensiv mit der Eröffnung der Egerlandstraße und der Fußgängerzone am Karl-Lederer-Platz beschäftigen. Eine Projektgruppe für eine thematische Klammer des gesamtstädtischen Marketings hat sich in der GIP Sitzung vom Februar 2023 gefunden.

Auch die Begrünung und damit mehr Aufenthaltsqualität wurden bereits intensiv diskutiert und bearbeitet.

Vorerst ist die GIP mit einem Projektbudget aus dem Sonderfonds der Bayerischen Städtebauförderung „Innenstädte beleben“ ausgestattet (Förderanteil 80% und Eigenleistung der Stadt 20%), also eine 100% Finanzierung der öffentlichen Hand. Nach 2024 wird die Umwandlung zu einer echten öffentlich-privaten Partnerschaft angestrebt, wobei beide Seiten je 50% der Projektfinanzierung übernehmen sollen.

Dadurch sollen u.a. privates Engagement und Ressourcen für den Erhalt und die Entwicklung zentraler Stadtbereiche aktiviert werden. Auch die Herbeiführung und Stärkung von Kooperationen unterschiedlicher Akteure in den Stadt- und Ortsteilzentren sind Zielsetzung dieses Projektmodells.

Die GIP wird sich in der großen Runde ca. 6-7 Mal pro Jahr treffen. Teilprojekte

sollen in kleineren Gruppen erarbeitet und umgesetzt werden. Begleitet wird das Projekt von der imakomm AKADEMIE GmbH.

Rebecca Geisler & Verena Heiler-Loth

**Sie haben Fragen oder Anregungen zur GIP oder ihrer Arbeit?**

**Dann wenden Sie sich gerne an uns: [wirtschaftsfoerderung@geretsried.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@geretsried.de).**

Für Veranstaltungen wird der KLP bereits temporär gesperrt: ab Ende Juli soll er dauerhaft zur Fußgängerzone werden.  
Fotoquelle: Stadt Geretsried







## „Quo vadis?“

### ...wohin geht's nach dem Schulabschluss?

Wo kann mein beruflicher Weg beginnen? Der Antwort auf diese Fragen näherten sich viele SchülerInnen der letzten Jahrgangsstufen verschiedener Schulen bei der Berufsorientierungsmesse der Realschule Geretsried.

Neben vielen anderen Unternehmen stand auch die Stadt Geretsried als attraktiver Ausbildungsbetrieb den SchülerInnen mit Informationen rund um eine Ausbildung bei der Stadt Geretsried zur Verfügung. Dass eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei der Stadt Geretsried nichts mit einem eintönigen Arbeitsalltag zu tun hat, konnten sich die SchülerInnen von unseren aktuellen Auszubildenden an unserem Infostand aus erster Hand erzählen lassen.

Einblicke gab es nicht nur in den Alltag unserer Auszubildenden, sondern auch in die verschiedenen Abteilungen, die während der Ausbildung durchlaufen werden. Die verschiedenen Ausbildungen der Stadt Geretsried bieten zahlreiche spannende Tätigkeiten und Perspektiven: kreative und strategische Köpfe sind beispielsweise gefragt bei den Stabsstellen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder Wirtschaftsförderung, Informatikliebhaber in der Stabsstelle Informationstechnik und Zahlenmenschen kommen u.a. im Fachbereich Finanzen auf Ihre Kosten. Wer einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt bevorzugt, ist in den Bereichen Familie, Soziales und Sport, dem Einwohnermeldeamt oder dem Fachbereich Kultur und Archiv genau richtig.

#### Die Stadt Geretsried bietet vielfältige Ausbildungsrichtungen an:

- Verwaltungsfachangestellte – Kommunalverwaltung (m/w/d)
- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bücherei (m/w/d)
- Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d) – Beamtenlaufbahn der zweiten Qualifikationsebene
- Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) – Beamtenlaufbahn der dritten Qualifikationsebene

**Du bist noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?**  
Dann schick deine Bewerbungsunterlagen an [bewerbung@geretsried.de](mailto:bewerbung@geretsried.de)



Großer Andrang auf der Berufsorientierungsmesse in der Geretsrieder Realschule. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Du bist dir noch unsicher, welcher Ausbildungsberuf der richtige für dich ist? Wir bieten Schulpraktika und freiwillige Praktika in sämtlichen Abteilungen an. Lass uns hierzu einfach deinen Lebenslauf und dein letztes Schulzeugnis an [bewerbung@geretsried.de](mailto:bewerbung@geretsried.de) zukommen und nenne uns deine Lieblingsbereiche.

Hast du an sich noch Fragen zu den Ausbildungsberufen oder auch Praktika bei der Stadt Geretsried, dann ruf uns doch einfach an: 08171 6298 – 211, Frau Holzer (Ausbildungsleitung).

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Christina Stömmner

## Die Stadtverwaltung Geretsried Arbeitsplatz mit Zukunft

Regelmäßig erleben wir Praktikanten, Schnupperkandidaten und Azubis, die sich wundern, wie es im Rathaus so läuft. Moderne Arbeitsplätze, fröhliche Stimmung, schnelle und auch mal unkonventionelle Entscheidungen – das gehört tatsächlich inzwischen zum Alltag eines kommunalen Arbeitgebers. Hier weichen die tradierten Vorstellungen bzw. Befürchtungen offensichtlich überraschend oft von der Realität ab.

Nicht nur die freie Wirtschaft befindet sich im steten Wandel und muss sich der Konkurrenz stellen. Auch bei den Kommunen ist der allgemeine Personal- (und nicht nur Fachkräfte-)Mangel angekommen. Und nicht nur das – permanent kommen neue Aufgaben und Herausforderungen auf eine Stadtverwaltung zu. Egal ob es die Migration von Flüchtlingen (mit allen Konsequenzen wie Wohnung, Kita, Schule), die Abwicklung der Corona-Pandemie oder auch neue Gesetze zum Datenschutz oder zur Digitalisierung sind. Da muss die Stadt reagieren und kann nicht lange hadern. Das hat natürlich auch grundlegende Auswirkungen auf die Arbeitsplätze.

Wir sind deutlich digitaler, Bürgerservice orientierter und in den Prozessen schneller als noch vor 5 Jahren. Die Arbeit in einer Verwaltung ist so bunt wie das Leben in der Kommune selbst.

Hier mal einige Beispiele für die Aufgabenvielfalt:

- Planung von kulturellen und sportlichen Events im Stadtgebiet
- Kreation von neuen Volkshochschulkursen
- Betreuung von social media Kanälen
- Berücksichtigung jugendlicher Bedürfnisse in der Stadtentwicklung
- Konzeption von Kinderspielplätzen
- Schaffung von Nachhaltigkeitsstrategien

Dazu haben wir für die Mitarbeiter eine größtmögliche Flexibilisierung durch neue Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit der mobilen Arbeit sowie durch gleitende Rahmenarbeitszeit und ein Jahresarbeitszeitkonto geschaffen. So kann wirklich jeder individuell seine persönlichen Vorstellungen von Arbeit einbringen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten. Hier ist die Absprache im Team ungemein wichtig.

Um die Mitarbeiter auch noch gesund und leistungsfähig zu erhalten, gibt es Obst am Arbeitsplatz, kostenlose Rückenschule und natürlich eine gesundheitsgerechte Arbeitsplatzausstattung.

Wir unterstützen unsere Beschäftigten selbstverständlich durch Laptops sowie Diensthandys mit einer mobilen Zeiter-

fassungs-App. Auch die Weiterbildung ist groß angesagt; nicht nur im Bereich von Fachwissenenerweiterung, auch zum Thema Persönlichkeitsentwicklung ermöglichen wir es unseren Mitarbeitern, ihre Potentiale auszuschöpfen.

Nicht zuletzt bieten wir eine durchaus attraktive Vergütung unter Ausschöpfung der tarifvertraglichen Möglichkeiten. Fragen Sie doch mal nach! Auch Initiativbewerbungen kommen gut bei uns an. Ansprechpartner ist unser Interner Service. Kontaktdaten finden Sie unter [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)

Katja Holzer



Unsere Auszubildenden Armina Nurkovic und Franziska Rückerl standen den SchülerInnen bei allen Fragen rund um den Ausbildungsalltag zur Verfügung. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Das Zuhause der Geretsrieder Stadtverwaltung: Rathaus am Karl-Lederer-Platz. Fotoquelle: Bernd Ritschel







## Thorsten Glauber zu Besuch in Geretsried Austausch zur stadteigenen Umweltstrategie

Thorsten Glauber, der bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, war am 3. Februar 2023 zu Gast in Geretsried. Er informierte sich über die Umwelt-Strategie der Stadt: Biodiversität, Artenvielfalt und Naturschutz stehen ganz oben auf unserer Agenda. Anschließend trug sich der Minister in das Goldene Buch ein.

In Geretsried wurden zahlreiche Impulse des Bayerischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz aufgegriffen und konkret umgesetzt. Dazu zählen unter anderem:

### StadtGrün naturnah

Mit dem Label „StadtGrün naturnah“ werden Kommunen ausgezeichnet, die sich besonders in der Förderung der biologischen Vielfalt engagieren. Die Stadt Geretsried trägt seit 2021 das Label in Silber und hat sich den Status Gold als Ziel gesetzt.

### Blühpakt Bayern

Die Stadt Geretsried ist Teil des „Blühpakts Bayern“. Die Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) engagiert sich für die Förderung der Artenvielfalt. Der Insektenschutz steht dabei besonders im Fokus. Das Projekt „Blühende Hecke - Neuer Lebensraum am Schwaigwaller Bach“ wurde für das „Starterkit – 100 blühende Kommunen“ ausgewählt und wird mit 5.000 Euro unterstützt.

### Naturtourismus

Seit Januar ist Günther Loiskandl als Naturtourismus-Koordinator bei der Stadt Geretsried tätig. Die neu geschaffene Stelle beruht auf einer vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gewährten Förderung. Ziel ist es, Angebote für Natur-Erlebnis und -Tourismus zu schaffen, die umwelt- und klimaverträglich sind.

### Praxis-Handbuch für Bauhöfe

Das Praxis-Handbuch für Bauhöfe bietet Informationen und Tipps, wie kommunale Grünflächen vielfältig, artenreich und insektenfreundlich gestaltet werden können. Das Umweltamt der Stadt Geretsried setzt die ökologische Grünflächenpflege gemeinsam mit dem Team des Bauhofs in die Praxis um.

Nachdem der Waldspaziergang auf Grund der Witterung leider entfallen musste, kamen die Fachleute im Rathaus zu Wort. Der Leiter des AELF Christian Webert und der Revierförster für Geretsried Sebastian Schlenz hoben den besonderen Wert des Geretsrieder Stadtwalds hervor. Alle Altersklassen sind vertreten und Laub- und Nadelbäume stehen in einem guten Mischungsverhältnis. Durch die Teilnahme am Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm bleiben Biotopbäume stehen und Totholz im Wald liegen. Es dient dort einer großen Zahl von Tieren und Pflanzen als ideales Nist-, Entwicklungs-, Nahrungs- oder Überwinterungshabitat. Außerdem bietet es Schutz vor Fressfeinden.



Nach dem regen Austausch trug sich Thorsten Glauber in das Goldene Buch ein.  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Zum Schluss überreichte Erster Bürgermeister Michael Müller als kleine Aufmerksamkeit zweierlei Honig und verabschiedete sich von Umweltminister Thorsten Glauber.

Inken Domany & Cornelia Absmanner

## Silbernes Dienstjubiläum

### Christian Müller ist seit 25 Jahren bei der Stadt

Der gebürtige Erdinger Christian Müller wurde am 09. Februar 1998 als Leiter des Städtischen Hoch- und Tiefbaues im Stadtbauamt der Stadtverwaltung eingestellt. Seine gesamte Dienstzeit arbeitete er im Bauamt in verschiedenen Funktionen als stellvertretender Bauamtsleiter sowie als Fachbereichsleiter Hochbau/ Gebäude- und Energiemanagement/ Stadtplanung und seit Frühling 2021 als Fachbereichsleiter der Bauverwaltung.

In diesem Zeitraum betreute er auf Seiten der Stadt neben zahlreichen Bauprojekten beispielsweise den Neubau der Feuerwache Nord, den Umbau des Heimatmuseums, den Neubau des Hallenbades, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen

der städtischen Grundschulen sowie beim Eisstadion die Demontage des einsturzfähigen Daches (2006) und den Wiederaufbau der aktuellen Dachkonstruktion (bis 2021).

Daneben leitete er planungsbegleitend die dazugehörigen Facharbeitskreise mit Vertretern des Stadtrates, den jeweiligen Nutzern und den beauftragten Architekten sowie Fachingenieuren.

Im Rahmen einer kleinen Feier erhielt Herr Christian Müller als Zeichen den Wertschätzung für seine nunmehr 25-jährige Treue und Loyalität gegenüber der Stadt Geretsried eine Urkunde mit Präsent vom Ersten Bürgermeister Michael Müller.

Marianne Hagl



Erster Bürgermeister Michael Müller gratuliert Christian Müller zum Dienstjubiläum.  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Schlüssel, Handy, Tiere:

### Was passiert mit Fundsachen?

#### Sie haben etwas verloren?

Gerne können Sie sich telefonisch unter der Nummer 08171/6298-130 melden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, online nach Fundgegenständen zu suchen, dazu besuchen Sie bitte unsere Homepage unter [www.geretsried.de/fundbuero](http://www.geretsried.de/fundbuero). Bitte beachten Sie, dass es erfahrungsgemäß oft einige Tage dauert, bis der Gegenstand tatsächlich bei uns abgegeben wird.

Bei Fundgegenständen, die jemandem persönlich zugeordnet werden können wie z.B. Ausweise, Pässe, Krankenkassen Karten, werden die Besitzer/-innen automatisch schriftlich von uns informiert.

#### Sie haben etwas gefunden?

Hat man etwas gefunden und kann den rechtmäßigen Besitzer nicht selbst auffindig machen, sollte das Fundbüro die erste Anlaufstelle sein. Eine Ausnahme bilden Busse und Bahnen. Hier kann man die Fundsache dem Busfahrer oder dem Zugpersonal übergeben. Auch Polizeidienststellen nehmen Fundsachen entgegen.

#### Nur ein paar Euro gefunden - was darf man behalten?

Wer nur ein paar Euro gefunden hat, muss sie nicht abgeben: Alles unter einem Wert von zehn Euro darf behalten werden.

#### Was passiert, wenn sich der Besitzer der Fundsache nicht meldet?

Fundgegenstände, die im Fundbüro abgegeben wurden, liegen für ein halbes Jahr zur Abholung bereit. Wenn sich der Eigentümer nicht meldet, erwirbt der Finder das Eigentumsrecht an dem Fundgegenstand. Hat der Finder auf das Eigentumsrecht nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist verzichtet, dann wird der Fundgegenstand versteigert oder wohlthätigen Zwecken zugeführt.

#### Wie ist das mit Fahrrädern?

Wenn Sie Ihr Fahrrad vermissen, müssen Sie eine Diebstahlsanzeige bei der Polizei machen. Die Anzeige ist zwingende Voraussetzung dafür, dass wir ein Fahrrad an den ursprünglichen Eigentümer aushändigen können.

Fundfahrräder werden grundsätzlich nach ihrem Auffinden zunächst bei der örtlichen Polizeistelle Geretsried registriert und kommen anschließend ca. 2 Monate später zur Aufbewahrung in die Lagerhalle am Wertstoffhof.

Ein- bis zweimal im Jahr findet eine Versteigerung von nicht abgeholten Fundgegenständen statt. Das Datum der jeweiligen Versteigerung wird rechtzeitig auf unserer Website, über die Presse und die städtischen Schautafeln bekannt gegeben.



Die nächste Fahrradversteigerung ist im Herbst 2023 geplant. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Schlüssel können ohne Termin im Erdgeschoss besichtigt werden. Um den Schlüssel mitzunehmen, müssen Sie einen Vergleichs- oder Zweitschlüssel mitbringen.  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Sollten Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ist ein Haustier zugelaufen, kontaktieren Sie bitte:  
Tierheim Gelting: Tierheimleitung  
Manuela Ravara, Tel. 08171 27818  
[tierheimtiere@tierheim-gelting.de](mailto:tierheimtiere@tierheim-gelting.de)

Lorena Muñoz

Biodiversität, Artenvielfalt und Naturschutz standen ganz oben auf der Agenda beim Besuch des Bayerischen Umweltministers in Geretsried.  
Fotoquelle: Stadt Geretsried







## Von der Donau an die Isar – Geretsrieds neuer Naturtourismuskordinator



Günther Loiskandl ist seit Januar 2023  
der Naturtourismuskordinator der Stadt  
Geretsried  
Fotoquelle: Günther Loiskandl

Die Natur wird von vielen in Geretsried zu Recht als identitätsstiftender Wert und wichtiger Faktor für hohe Lebensqualität in ihrer Stadt wahrgenommen. Entstanden auf ehemals weitläufigen Forstflächen, wurde um und selbst im Siedlungsgebiet von Geretsried beträchtlich viel Wald erhalten. Große Teile davon dienen vorrangig der Erholungsnutzung. Gärten und viele öffentliche Grünflächen, zunehmend naturnah betreut, prägen weite Bereiche des Stadtgebiets. Hier gibt es viel wertvollen Naturraum: bäuerliche Kulturlandschaft vor allem im Raum Gelting, die reizvolle Flussniederung der Loisach im westlichen Gemeindegebiet, der bis zum Isartal nach Osten anschließende, dicht bewaldete Höhenrücken, aufgelockert durch Weideland um Gut Schwaigwall, das Geltinger Filz und die unter Naturschutz stehenden Babenstubener Moore, bis hin zur direkt ans Stadtgebiet heranreichenden Wildflusslandschaft im Natur- und Europaschutzgebiet Isarauen. Geretsried kann stolz darauf sein!

Der Stadtverwaltung ist es ein zentrales Anliegen, diese Naturwerte für und gemeinsam mit der Bevölkerung bestmöglich zu erhalten und zu schützen. Gleichzeitig aber sollen in ausgewählten Bereichen behutsam Angebote für Erholung und Naturerlebnis weiterentwickelt und auch neu geschaffen werden. Die verbesserten Möglichkeiten für Naturerfahrung sollen den Menschen aller Altersgruppen in Geretsried wie auch Gästen zur Verfügung stehen.

Ich freue mich sehr, dass ich diesen Zielen seit Anfang 2023 als Naturtourismuskordinator der Stadt Geretsried dienen darf. Meine neu geschaffene Stelle beruht auf einer vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gewährten Förderung, die die Stadtverwaltung erfolgreich bei der Regierung von Oberbayern beantragt hatte. Entsprechend steckt das Programm „Förderung von umwelt- und klimaverträglichen Naturerlebnis- und Naturtourismusangeboten in bayerischen Kommunen“ (FÖRNatKom) den Rahmen meiner Position ab. Im Rathaus der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus zugeordnet, bietet sie Geretsried mehr Kapazität für Entwicklungen im weit zu denkenden Bereich „Naturtourismus“. In einer ersten Phase wird der Fokus meiner Arbeit auf der Erstellung eines umfassenden Konzepts für diesen Bereich für Geretsried liegen. In der Folge werden erste beispielhafte Umsetzungsaktivitäten in Angriff zu nehmen sein.

Der klare Schwerpunkt auf „Natur“ wird dabei nicht bedeuten, dass relevante Bezüge und Schnittstellen zu kulturellen, historischen und sozio-ökonomischen Themen unberücksichtigt bleiben. Ähnlich werden neben „Tourismus“ im engeren Sinn auch Freizeit- und Erholungsnutzung sowie Besucherlenkung im Spannungsfeld zum Naturschutz wesentliche Aufgabenbereiche darstellen. Meine Handlungsfelder werden sich von der Entwicklung einschlägiger Infrastrukturen (z.B. Wegesystem, Besuchereinrichtungen im Gelände), über naturkundliche Bildungsarbeit (z.B. Exkursionsführungen, Veranstaltungen) bis hin zur Erstellung von spezifischen Medien spannen. In allen Bereichen werde ich bemüht sein, auf vorhandene Stärken und bisher Erreichtem aufzubauen. Der dritte Teil des Stellentitels „Koordination“ steht für die Aufgaben, die sich aus dem breiten Spektrum an Interessen und Akteuren ergeben, die Naturtourismus berühren und mitgestalten.

Wie komme ich als Niederösterreicher nach Geretsried, und wie auf die Stelle des Naturtourismuskordinators im Rathaus?

Wie so oft war es Amor, in meinem Fall die Liebe zu einer Geretsriederin, die mich schon vor einigen Jahren von der Donau an die Isar, in den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, brachte. Durch meine Heimatstadt Tulln an der Donau hatte ich früh emotionale Bezüge zum Strom, der dort in meiner Kindheit durch ein Großwasserkraftwerk seine Naturqualitäten weitgehend einbüßte. Umso mehr war es mir eine Freude, dass ich unmittelbar nach Abschluss meines Studiums der Ökologie an der Universität Wien in der Frühzeit des Nationalparks Donau-Auen an dessen Aufbau mitwirken durfte. Im Auen-Schutzgebiet zwischen Wien und Bratislava war ich zuständig für die neu zu entwickelnden Bereiche Bildung, Besucherinformation und Besucherlenkung sowie Schutzgebiets-Rangerdienste. Später war ich in leitender Rolle maßgeblich am Aufbau des Biosphärenparks Wienerwald und dessen „Anerkennung“ durch die UNESCO beteiligt, gefolgt von etlichen Jahren selbständiger Tätigkeit als Berater und Experte für Schutzgebietsmanagement auf internationaler Ebene.

Es macht mich froh, dass ich meine Erfahrungen nun hier zwischen Isar und Loisach einbringen darf. Ich freue mich auf gute, intensive Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und weit darüber hinaus. Und ich freue mich darauf, mehr naturtouristische Angebote zu schaffen, rücksichtsvoll gegenüber verschiedenen Interessen und den Anforderungen des Naturschutzes.

Günther Loiskandl

## Zahlen, Daten, Fakten...

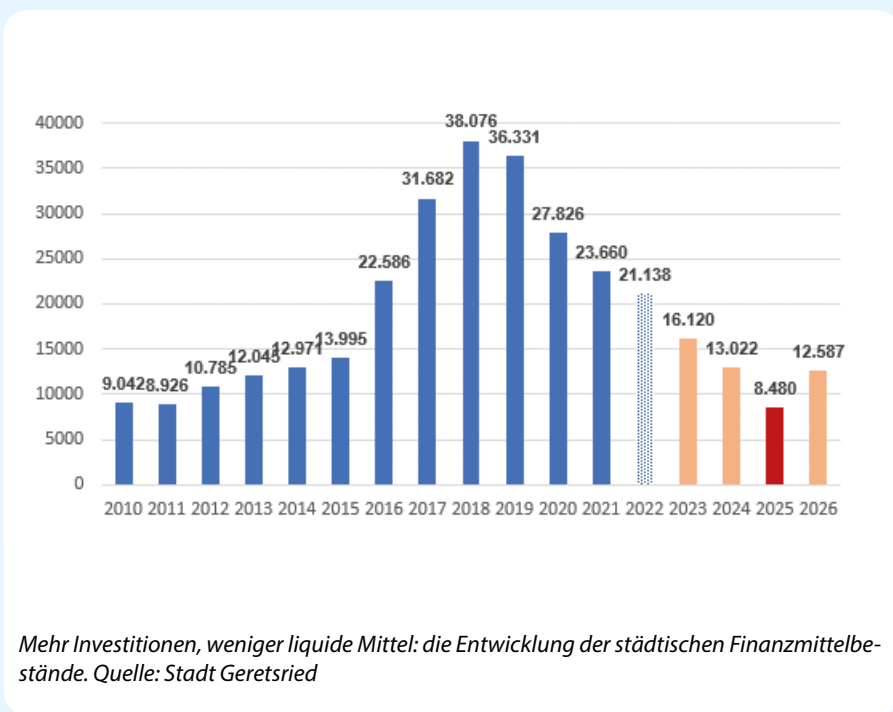
### Stadtrat beschließt Haushaltssatzung und Haushaltsplan für 2023

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurden am 31. Januar 2023 vom Stadtrat beschlossen. Im Haushaltsplan 2023 weist der Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von 57.211.200 Euro und Aufwendungen in Höhe von 61.154.800 Euro auf. Dies bedeutet für das laufende Jahr einen Verlust von -3.943.600 Euro. Nach derzeitigem Stand werden die Steuererträge (voraussichtlich 41,1 Millionen Euro) im Vergleich zum Jahr 2022 leicht ansteigen, was hauptsächlich durch die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer erfolgt. Die Stadt Geretsried wird trotz der angespannten finanziellen Situation weiterhin in eine Vielzahl von Baumaßnahmen investieren, wie zum Beispiel Aufstockung der Mittagsbetreuung an der Karl-Lederer-Grundschule, Errichtung der KiTa an der Johann-Sebastian-Bach Straße, Erweiterung und Generalsanierung der Adalbert-Stifter-Mittelschule, Dachgeschossausbau des Geretsrieder Rathauses und Zentrumsgestaltung.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich im Jahr 2023 auf 10,15 Millionen Euro, welche ohne Kreditaufnahme, sondern durch den Rückgriff auf die liquiden Mittel der Stadt finanziert werden. Aus diesem Grund werden sich die die Finanzmittelbestände auch im Jahr 2023 weiter reduzieren.

Durch planmäßige Tilgungsleistungen können im Gegenzug trotzdem bestehende Schulden abgebaut werden. Dieser Schuldenabbau ist auch notwendig, um Spielraum für künftige Investitionen zu erhalten.

Manja Frieße



#### Die Kennzahlen auf einen Blick (auszugsweise)

##### Einzahlungen

- Gewerbesteuer: voraussichtlich 17 Millionen Euro
- Einkommenssteuer: voraussichtlich 17,75 Millionen Euro
- Steuern gesamt: 41,1 Millionen Euro

##### Auszahlungen

- Personalauszahlungen: 10,03 Millionen Euro
- Kreisumlage: voraussichtlich 17,84 Millionen Euro
- Betriebskostenförderung Kinderbetreuung: 10,4 Millionen Euro (davon 9,4 Mio. € gesetzlich und 1,0 Mio. Euro freiwillig)
- Gewerbesteuerumlage: 1,57 Millionen Euro

##### Kredite

- Kreditaufnahme: 0 Euro
- Kredittilgung: 1,4 Millionen Euro
- Schuldenstand Ende 2023: 7,7 Millionen Euro

##### Auszahlungen für große Baumaßnahmen 2023 (Auszug)

- Erweiterungsbau Stifter-Mittelschule: 1 Mio Euro
- Dachgeschossausbau Rathaus: 50.000 Euro
- Gebäude für die Mittagsbetreuungen an den Grundschulen: 150.000 Euro (Isardammschule), 2,45 Mio. Euro (KLGs)
- Wiederherstellung Egerlandstraße: 1,4 Mio Euro
- Investitionen gesamt: 10,15 Mio Euro



## Der Geretsrieder Baustellenatlas!

### Aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Baustelle hier, Baustelle da – ob bei Straßenarbeiten, Schulsanierungen oder der Neuen Mitte, in Geretsried wird gebaut – oft im Kleinen, manchmal im Großen. Unser Geretsrieder Baustellenatlas gibt Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle und bevorstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

Wir weisen darauf hin, dass die im Baustellenatlas genannten Fertigstellungsfristen den aktuellen Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wiedergeben. Aktualisierungen aufgrund von Lieferverzögerungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Für mehr Informationen:  
[www.geretsried.de](http://www.geretsried.de) und  
[www.neumitte-geretsried.de](http://www.neumitte-geretsried.de)

## Ein Überblick



Hält die Stellung: die provisorische Ampel an der B11-Ausfahrt Geretsried-Mitte.  
 Fotoquelle: Stadt Geretsried

### 1 Nach Verkehrsunfall: Ampel an der B11-Ausfahrt Geretsried-Mitte wird erneuert

Die Lichtsignalanlage an der B11-Ausfahrt Geretsried-Mitte wurde bei einem Verkehrsunfall Ende 2022 massiv beschädigt. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wurde in Absprache mit dem staatlichen Bauamt in Weilheim umgehend reagiert und ein Provisorium an gleicher Stelle errichtet. Das bestehende Fundament der eigentlichen Ampel wurde bei dem Unfall äußerst stark beschädigt und muss neu hergestellt werden. Die Arbeiten hierfür sind beauftragt und werden umgesetzt, sobald es die Witterung zulässt.

Lukas Gellner

### 2 Schaffung von Diensträumen: Dachgeschoss des Rathauses wird ausgebaut

Die Umbaumaßnahme im Dachgeschoss des denkmalgeschützten Rathauses hat im Dezember 2022 mit dem Abriss der Innenausbauten begonnen. Von außen war zunächst nur die Gerüsttreppe auf der B11-Seite zu sehen. Dort wurde eine provisorische Dachgaube errichtet, über die der gesamte Bauschutt über eine Schuttrutsche in die bereitstehenden Container entsorgt wurde.



Wird komplett erneuert: der Dachstuhl des Rathaus-Nebenflügels.  
 Fotoquelle: Stadt Geretsried

Zunächst wurden einige Innenwände, zumeist aus Gipskarton abgerissen. Innerhalb von nur zwei Tagen entfernte die Abbruchfirma den kompletten Estrich im Dachgeschoss des Seitenflügels. Mit drei Pressluftschlämmern wurde zeitgleich gearbeitet. Mitarbeitende der Verwaltung konnten flexibel ins Homeoffice gehen oder im Rathaus in andere Büros ausweichen. Im Anschluss wurden die restlichen Innenwände, die Deckenbeplankung und die Zwischensparrendämmung abgenommen.

Nachdem der gesamte Innenausbau entfernt war, wurde offensichtlich, was schon vorher vermutet wurde. An etlichen Stellen war das Dach undicht, die Dämmung teils schon verschwunden, Dachplatten waren gebrochen. Auch der Bau- und Umweltausschuss konnte sich im Rahmen seiner Januarsitzung davon ein Bild machen.



Nasse Decke: Das Dach des Rathauses war zuletzt bereits an etlichen Stellen undicht.  
 Fotoquelle: Stadt Geretsried

Mittlerweile ist der Nebenflügel des Rathauses komplett eingerüstet. Der Bereich der Stellplätze vor den Ratsstuben ist dem Kran und der Lagerung des Baumaterials vorbehalten. Lediglich die E-Ladeplätze können weiterhin genutzt werden. Fußläufig sind aber sowohl Biergarten und die Räumlichkeiten der Ratsstuben zu erreichen. Kostenfreie Parkmöglichkeiten finden sich auf der Böhmwiese. Im Laufe des Februars wurden die bestehenden Heizungsrohre im Dachgeschoss zurückgebaut und für die Baustelle verlegt.

Zum Abgabezeitpunkt dieses Artikels war der Beginn der Zimmerarbeiten auf Mitte März terminiert und sollten im Laufe des Mai abgeschlossen sein. Im Anschluss folgt der Innenausbau mit Trockenbau-, Bodenbelags- und Malerarbeiten. Voraussichtlich wird das Bauamt ab dem späten Sommer im Dachgeschoss zu finden sein. Der Zugang erfolgt dann über den Haupttreppenraum oder den Aufzug bis ins Dachgeschoss. Dort werden die Besucher in Zukunft über einen zentralen Empfang zu den Mitarbeiten-

den geleitet. Direkt angeschlossen ist ein Besprechungsraum, der vertrauliche Termine abseits des neuen Großraumbüros ermöglicht. Im Zuge dieser Baumaßnahme wird dann auch der Vorbereich des großen Sitzungssaales mit den veralteten Sanitäreinrichtungen ertüchtigt. Auch im Erdgeschoss werden die Räumlichkeiten zum Teil neu verteilt werden. Informationen hierzu finden Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtblattes.

Janina Kleiber



Wird im Juli mit dem Festumzug zum Geretsrieder Waldsommer offiziell eröffnet: die neu gestaltete Egerlandstraße.  
 Fotoquelle: Stadt Geretsried

### 3 Egerlandstraße: Öffentlicher Raum wird neugestaltet

Im Juli 2021 wurde im Stadtrat die finale Gestaltung der Egerlandstraße, analog zur Gestaltung des Karl-Lederer-Platzes, vorgestellt und durch den Stadtrat genehmigt. Im Anschluss daran konnten die Arbeiten ausgeschrieben werden, im September wurden sie durch den Stadtrat vergeben. Zeitgleich wurde bei der Regierung von Oberbayern ein Förderantrag für die Baumaßnahme gestellt. Der Förderbescheid wurde der Stadt bereits übermittelt. Die Planung sieht für den gesamten Bereich zwischen den beiden Tiefgaragenrampen sandfarbenen Farb- asphalt vor, dieser wird im Anschluss, wie bereits am Karl-Lederer-Platz, abgeschliffen. Auf der Ostseite der Egerlandstraße entstehen drei Pflanzinseln, welche die Begrünung des Karl-Lederer-Platzes fortführen. Zusätzlich wird im Kreuzungspunkt Egerlandstraße / Karl-Lederer-Platz vor dem BGZ2 der Auftaktbrunnen der gesamten Brunnenanlage installiert. Das Wasser fließt künftig von dort durch die Bachläufe auf den Karl-Lederer-Platz und weiter bis zum Rathaus. Darüber hinaus werden nördlich der Rampe Süd zwei neue Bushaltestellen realisiert, um die Neue Mitte wieder direkt an den ÖPNV anzubinden.



Die Bauarbeiten in der Egerlandstraße sind auf der Zielgeraden: Nach Fertigstellung der übrigen Tiefbauarbeiten erfolgt der Einbau der Brunnenanlage, die Anbringung von Sitzelementen sowie die Herstellung der Elektroversorgung (inkl. Beleuchtung). Eine Fertigstellung ist zur großen Eröffnung der Egerlandstraße Ende Juli vorgesehen.

Lukas Gellner

#### 4 Neubau Egerlandstraße Baugenossenschaft eröffnet BGZ2 und Tiefgarage

Der Neubau der Baugenossenschaft Geretsried eG - das BGZ2 - wurde am 9. März offiziell durch den Vorstand der Baugenossenschaft sowie den Ersten Bürgermeister Michael Müller eröffnet. Auch die neuen Filialen des Lebensmitteldiscounters sowie des Drogeriemarktes öffneten zu diesem Zeitpunkt - begleitet von mehreren Willkommensaktionen - erstmals ihre Pforten.

Für Autofahrer besonders interessant: Die öffentliche Zentralgarage in der Neuen Mitte ist nun auch über die Zufahrten Egerlandstraße Süd und Egerlandstraße Nord erreichbar. Eine Ein- und Ausfahrt über die bereits bestehende und jetzt verbundene Tiefgarage unter dem Karl-Lederer-Platz ist ebenfalls möglich. Insgesamt wurden im neuen Teil der Zentralgarage 135 zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen. Weitere Details zum Bauvorhaben finden Sie unter [www.bgz2.de](http://www.bgz2.de)

Ursula Hölzl



Toiletten-Zuwachs: Nach dem Neuen Platz hat nun auch das Zentrum eine öffentlich zugängliche Toilette. Fotoquelle: Stadt Geretsried

#### 5 Neue Mitte, neues WC. Stadt mietet öffentliche Toilette im BGZ2 an

Mit der Eröffnung des BGZ2 hat die Neue Mitte auch eine öffentliche WC-Anlage bekommen. Sie befindet sich im Untergeschoß des Gebäudes und ist bequem und barrierefrei über den Aufzug erreichbar. Zu finden sind dort ein Damen-, ein Herren- sowie ein Behinderten-WC. Die Toilette kann kostenlos zu den Öffnungszeiten der Tiefgarage genutzt werden. Diese sind täglich von 06:00 bis 24:00 Uhr.

Anette Ott

#### 6 Baufeld Blumenstraße: Stadt gleicht gerodete Flächen über Ökokonto aus

Für die Ertüchtigung und den Umbau der Bushaltestelle an der Blumenstraße musste eine ca. 250 m<sup>2</sup> große Fläche gerodet werden. Dies war nötig, um die dortige Fahrbahn mit einer zusätzlichen Fahrspur zu erweitern sowie die Bushaltestelle und den Gehweg barrierefrei auszubauen. Die dafür erforderliche Rodungsgenehmigung wurde von der Stadt Geretsried ordnungsgemäß beantragt und vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten genehmigt. Die notwendige Ausgleichsfläche für die Rodung wird über das städtische Ökokonto abgegolten.

Lukas Gellner



Bequem von allen Seiten erreichbar: die neue Zentralgarage in der Neuen Mitte. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Ampel, Fahrspur, Bushaltestelle und Gehweg: Die Arbeiten in der Blumenstraße werden im ersten Quartal 2023 abgeschlossen. Fotoquelle: Stadt Geretsried

#### 7 Kinder geben Impulse Spielplatz am Johannisplatz wird umgestaltet

Der Tag der Städtebauförderung im Jahr 2022 wurde genutzt, um mit den Kindern am Johannisplatz in einem Workshop die Umgestaltungen des dortigen Spielplatzes anzustoßen. Aufbauend auf den Ideen der Kinder wurde im Anschluss zusammen mit dem Jugendrat eine Planung erarbeitet, die auch im Stadtrat vorgestellt und bewilligt wurde. Nach Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten, soll der Spielplatz am Johannisplatz im Sommer 2023 umgestaltet werden.

Lukas Gellner



Spielplatzplaner unter sich: Kinder und Architekten erarbeiten gemeinsam ein Konzept für den Johannisplatz. Fotoquelle: Stadt Geretsried

#### 8 OPUS.G: Jetzt für Wohnungen in Bauabschnitt SILVA vormerken lassen

Die Bauarbeiten für die zukunftsweisende Quartiersentwicklung OPUS.G laufen auf Hochtouren. Sieben Obendreherkräne sorgen derzeit für einen reibungslosen Ablauf auf der Großbaustelle zwischen

Banater Straße und Elbestraße. Bis Ende des Jahres soll der Rohbau für den ersten Bauabschnitt vollständig fertiggestellt werden. Voraussichtlich 2025 können die ersten Bewohner einziehen. Dichtes Grün, vereint mit urbaner Architektur, so wird OPUS.G zum Inbegriff von urbanem Wohnen im Grünen. Nicht umsonst heißt dieser Bauabschnitt SILVA, lateinisch für Wald. Eingebettet in den nördlichen Teil des Quartiers, mit dem Waldplatz im Zentrum, mit Natur so weit das Auge reicht. Inmitten dieser waldartigen Kulisse erwachsen fünf urban und abwechslungsreich gestaltete Mehrfamilienhäuser, deren Vielfalt sich bereits auf den ersten Blick in den drei verschiedenen Fassadentypen offenbart. Jedes Haus prägt das Quartier und fügt sich doch harmonisch in das Gesamtbild ein. Interessenten können sich für den Vertrieb der ersten 143 Eigentumswohnungen bereits vormerken lassen. Die Vermietung der insgesamt 198 Wohnungen der Bayern-Heim GmbH an der Banater Straße wird im Rahmen des Geretsrieder Modells in enger Abstimmung zwischen der Bayern-Heim und der Stadt Geretsried erfolgen. Im Sommer 2023 beginnen die Bauarbeiten im zweiten und dritten Bauabschnitt, AQUA und VIVA. Mit der Fertigstellung des Gesamtprojektes wird für das Jahr 2027 geplant. Mit OPUS.G entwickelt die Krämmel Unternehmensgruppe in Geretsried auf dem ehemaligen Lorenzareal ein innovatives, modernes Quartier, das zum Wohn- und Lebensmittelpunkt für Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation wird und dabei Geretsrieder Tradition mit ganzheitlichem Mehrwert verbindet. [www.opusg.de](http://www.opusg.de)

Verena Lothes



Läuft auf Hochtouren: die Baustelle von OPUS.G an der Banater Straße. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Gut belüftet: die Klassenzimmer in der Karl-Lederer-Mittelschule. Fotoquelle: Stadt Geretsried

#### 9 Optimierte Lernumgebung: Städtische Schulgebäude bekommen dezentrale Lüftungsgeräte

Aerosolpartikel spielen eine wichtige Rolle bei der Verbreitung von Viren. Daher wurde, angesichts der Corona-Pandemie, eine Bundesförderung für die Nachrüstung von Schulen mit raumlufttechnischen Anlagen aufgelegt. Das Umweltbundesamt weist darauf hin, dass diese empfohlenen und förderfähigen RLT-Anlagen nicht nur zu Pandemiezeiten sinnvoll sind. Die Luftqualität verbessert sich durch sie deutlich, was zu einer optimierten Lernumgebung für die Schülerinnen und Schüler führt. Der Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sondersitzung am 03. August 2021 die Nachrüstung von Lüftungsanlagen in den bisher nicht ausgestatteten und förderfähigen Klassenzimmern grundsätzlich beschlossen. Die Stadtverwaltung Geretsried beantragte für die Isardamm Grundschule und die Karl-Lederer-Mittelschule die genannte Bundesförderung. Die Zuwendungsbescheide der Förderung gingen zeitnah bei der Stadt Geretsried ein. In der Folge wurden dezentrale Lüftungsgeräte mit integriertem Bypass und elektrischem Nachheizregister für beide Standorte ausgeschrieben und mit allen Nebenleistungen beauftragt. Da bereits im Mai 2022 absehbar war, dass es Lieferschwierigkeiten geben wird, stellte die Verwaltung rechtzeitig einen Antrag auf Verlängerung der Ausführungsfrist für die Bundesförderung. Bis Anfang Juni 2023 müssen die Arbeiten nun endgültig abgeschlossen sein. Nach Lieferung der Lüftungsgeräte konnten diese Arbeiten in Absprache mit dem Kollegium mittlerweile rechtzeitig während des Schulbetriebes erledigt werden. Da die Adalbert-Stifter Mittelschule ausschließlich von Schülern über der relevanten Altersgrenze besucht wird, war eine Nachrüstung mit RLT hier nicht förderfähig. Im Rahmen der kommenden Generalsanierung, wird auch hier eine Lüftungsanlage in das Bestandsgebäude integriert.

Janina Kleiber



## Fußgänger im Fokus

### Karl-Lederer-Platz wird ab Ende Juli zur Fußgängerzone

Im Rahmen einer umfangreichen Bürgerbeteiligung hat der Geretsrieder Stadtrat im Jahr 2018 eine Ideen- und Planungswerkstatt zur Entwicklung des Geretsrieder Stadtzentrums durchgeführt. Über 40 Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Altersgruppen sowie Vertreter verschiedener Interessensgruppen - darunter u.a. Jugendrat, Senioren-, Behinderten-, Fahrrad-, Handels- und Gewerbeverbände/vereine - haben bei dieser gelungenen Veranstaltung mitgewirkt. Als Ergebnisse wurden neben Empfehlungen für die Oberflächengestaltung am Karl-Lederer-Platz und in der Egerlandstraße auch klare Wünsche nach einer möglichst weitgehenden Verkehrsberuhigung bzw. der Einrichtung

einer Fußgängerzone formuliert. Dies wurde möglich, da durch die Zentrumsbebauungspläne unter anderem die Quell- und Zielverkehre im Zentrum der Stadt in eine zentrale Tiefgarage gelenkt werden sollen.

Der Stadtrat der Stadt Geretsried hat die Empfehlungen dieser Bürgerbeteiligung in den vergangenen Jahren positiv aufgegriffen und die Planer beauftragt, die dort formulierten Anregungen möglichst weitgehend umzusetzen. Die freigewordenen Flächen auf dem Karl-Lederer-Platz wurden in der Folge aufgewertet und sollen allen Geretsriedern als lebendiges und attraktives Zentrum dienen; gemäß der 2018 formulierten Vorstellungen soll

der Platz dabei vor allem Fußgängern, Besuchern und Einkaufenden zur Verfügung stehen.

In seiner Sitzung am 23. November 2022 hat der Stadtrat den Beschluss gefasst, aufgrund der sehr geringen Verkehrsstärken und der gesteigerten Aufenthaltsfunktion auf dem Karl-Lederer-Platz im Teilbereich des Karl-Lederer-Platzes zwischen Egerlandstraße und Einmündung Graslitzer Straße/Martin-Luther-Weg eine Fußgängerzone einzurichten. Die Einrichtung dieser Fußgängerzone verfolgt das Ziel, den Karl-Lederer-Platz noch stärker zu beruhigen, von Fahrverkehr freizuhalten und im Zentrum der Stadt eine große Freifläche für Aufenthalt,

Der Umgriff der neuen Fußgängerzone umfasst den Karl-Lederer-Platz zwischen Egerlandstraße und Einmündung Graslitzer Straße/Martin-Luther-Weg. Fotoquelle: Stadt Geretsried

Geschäfte und Veranstaltungen anzulegen. Der Karl-Lederer-Platz soll hierzu zwischen der Einmündung Graslitzer-Straße/Martin-Luther-Weg sowie der Einmündung in die Egerlandstraße und vom Karl-Lederer-Platz bis zur Nordostecke Grundstück Fl.-Nr. 75/283 im Bereich des Hermann-Löns-Weges auf einer Länge von ca. 132m gemäß BayStrWG teileinbezogen bzw. abgestuft werden.

In den angrenzenden Straßen ändern sich die Verkehrsverhältnisse aufgrund einer solchen Maßnahme nicht wesentlich. Nachteile entstehen dort nicht, das Planungsbüro Schlothauer und Wauer aus München hat hierzu mithilfe von Verkehrssimulationen belastbare Zahlen

geliefert. Der Hermann-Löns-Weg stellt bereits heute einen Wohnweg dar, der aufgrund seiner geringen Breite und der von den Bewohnern abgestellten Fahrzeuge nicht für Durchgangsverkehr geeignet ist. Eine Belastung des Hermann-Löns-Weges durch Durchgangs- und Lieferverkehr ist nicht zu empfehlen und soll mithilfe des Beschlusses des Stadtrates weiter reduziert werden.

Durch die Einrichtung einer Fußgängerzone wird der Gemeindegebrauch auf dem Karl-Lederer-Platz sowie in einem kleinen Teil des Hermann-Löns-Weges auf die Benutzung als Fußgängerzone beschränkt. Die Befahrbarkeit für Radfahrer im Schritttempo bleibt erhalten. Um die

Situation von Eigentümerinnen und Eigentümern, Anliegerinnen und Anliegern sowie örtlichen Gewerbetreibenden zu berücksichtigen, bleiben der Liefer- und Anliegerverkehr beschränkt von 07:00 – 11:00 Uhr und von 18:00 – 20:00 Uhr erhalten.

Die Einführung der Fußgängerzone am Karl-Lederer-Platz ist für Ende Juli 2023 geplant, die Stadt wird vor diesem Termin gesondert dazu informieren.

Rainer Goldstein

## Mehr Platz für Besprechungen

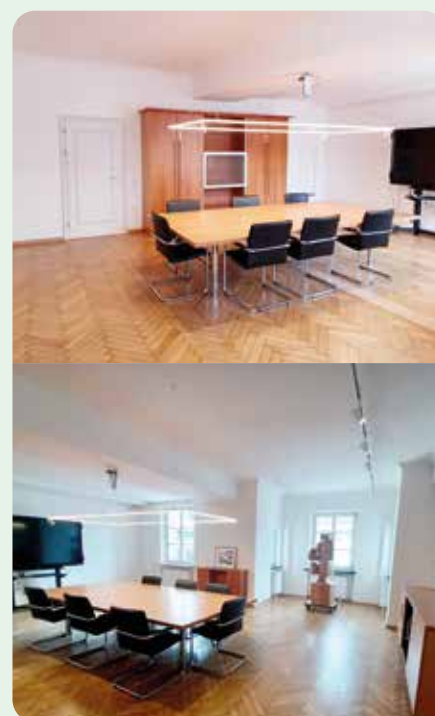
### Rathaus bekommt neuen Besprechungsraum

Durch die Erneuerung des Dachgeschosses im Rathaus ist für die Dauer der Bauzeit der einzige, dringend benötigte Besprechungsraum weggefallen. Der große und der kleine Sitzungssaal sind für Termine in größeren Runden und Trauungen zumeist belegt und somit für kleinere Beratungen nicht buchbar. Für die wachsende Anzahl an Mitarbeitenden im Rathaus sind folglich kleinere Besprechungen schwierig im Hause zu platzieren. Daher ist erfreulicherweise (passend zum Wegfall des Dachgeschossbesprechungsraumes) der neue Raum neben dem Bürgermeisterbüro fertig geworden. Zusammengefügt aus zwei ehemaligen Büros, ist ein schlichter und freundlicher Besprechungsraum für bis zu 12 Personen entstanden. Der originale Parkettboden musste ergänzt und neu überarbeitet werden. Die Elektrotechnik wurde modernisiert und die Wände frisch

gestrichen. Das Mobiliar kommt aus dem Bestand des Bürgermeisterbüros und wurde um wenige passende Stücke ergänzt. Im Erker unter dem Glockenturm wird ein Kunstwerk den Raum aufwerten. Dafür und auch für den Besprechungstisch wurde ein entsprechendes Beleuchtungskonzept ausgearbeitet und umgesetzt. Hier ist mit einfachen Mitteln ein ansprechender und repräsentativer Raum für Besprechungen des Bürgermeisters, der Mitarbeitenden, aber auch für die Fraktionen entstanden.

Ist das Dachgeschoss fertig ausgebaut, werden dort zwei weitere kleinere Räume für Meetings zur Verfügung stehen und die Raumnot im Rathaus entschärfen.

Janina Kleiber



Dringend benötigt: der neue Besprechungsraum im Obergeschoss des Rathauses. Fotoquelle: Stadt Geretsried

## Mittelschulzusammenlegung an der Adalbert-Stifter-Straße: Die neue Mensa kommt aufs Dach

Der HFA hat in seiner Sitzung vom 05. April 2022 den Bau einer eigenen Mensa am neuen gemeinsamen Mittelschulstandort an der Adalbert-Stifter-Schule beschlossen und um die Vorstellung verschiedener Varianten bezüglich des Standortes gebeten. In der Folge ist das Planungsbüro Lechner & Partner mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie zum Raumbedarf einer Küche in der Machart der Mensa an der Karl-Lederer-Schule (Cook & Hold) beauftragt worden. Vorgegeben waren 200 Essenteilnehmer in zwei Schichten. Seitens des planenden Architekturbüros Haindl + Kollegen wurden ebenfalls im Rahmen einer Machbarkeitsstudie drei Optionen vorgelegt, in denen die im Grundsatz benötigten Funktionsbereiche (Küche und Speiseraum, andienende Nebenräume) an drei möglichen Standorten im Gesamtkomplex dargestellt wurden. Das

Gremium entschied sich einstimmig für die Variante auf dem Dach des Neubauskörpers. Die Mensa wird als teilweise Aufstockung des Neubaus geplant und ist über zwei Treppenräume und einen Aufzug auch zur Anlieferung erschlossen. Es besteht die Möglichkeit, auf einer Dachterrasse einen Außenbereich an den Speisesaal anzubinden. Die Räume könnten auch für externe Nutzungen über ein Treppenhaus und den Aufzug erreicht werden, ohne den restlichen Schulbau zu öffnen. Der Planungsaufwand bewegt sich hauptsächlich in der Anpassung der Statik für die unteren Stockwerke. Im Dachgeschoss ist die Planung der Mensa relativ frei und berührt die bisherigen räumlichen Planungen nicht. Eine Erweiterung des Neubaus ist weiterhin möglich. Auf Grund des relativ geringen Planungsaufwandes und der Lage auf

dem geplanten Gebäude, wurde diese Variante als wirtschaftlich günstigste eingeschätzt. Die Baugenehmigung soll im Jahr 2023 beantragt werden. Für den Baubeginn wird Ende 2024 angepeilt.

Janina Kleiber



Das nächste große Bauprojekt: die Sanierung der Adalbert-Stifter-Mittelschule Fotoquelle: Stadt Geretsried





Erster Bürgermeister Michael Müller führte die Delegation aus dem Tegernseer Tal durch das Interkommunale Hallenbad.  
Fotoquelle: Hallenbad Geretsried

## Leuchtturm-Projekt Hallenbad: Delegation aus dem Tegernseer Tal besucht Geretsried

Fünf Bürgermeister aus dem Tegernseer Tal sind im Januar zusammen mit ihren Ratsvertretern nach Geretsried gekommen, um sich über das Interkommunale Hallenbad zu informieren. Die Gäste aus Tegernsee, Gmund, Rottach-Egern, Kreuth und Bad Wiessee tauschten sich im Rathaus mit den zuständigen Fachbereichen der Geretsrieder Stadtverwaltung und der Stadtwerke Geretsried aus. Mit dabei waren Vertreter der Fachbereiche Bauen, Finanzen, Geschäftsleitung sowie

Erster Bürgermeister Michael Müller. Anschließend verschafften sich die Gäste bei einer Führung durch das Interkommunale Hallenbad einen Eindruck vor Ort.

Sechs Kommunen und der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen haben sich an der Umsetzung und dem Bau des Interkommunalen Hallenbades beteiligt. Mit an Bord sind die Gemeinden Dietramszell, Egling, Eurasburg, Icking, Königsdorf, Münsing und die Stadt Wolfratshausen.

Ein Modell mit Signalwirkung weit über Geretsrieds Stadtgrenzen hinaus: Immer wieder kommen Kommunen aus ganz Deutschland auf die Stadt Geretsried zu, um sich über das Interkommunale Hallenbad zu informieren. Im vergangenen Dezember holte sich etwa eine Delegation aus Kirchheim unter Teck Tipps für die eigene Umsetzung.

Thomas Loibl



Skizze / Arbeitsstand: DEGLE.DEGLE / die-grille

Noch eine reine Architektenzeichnung, bald schon Realität: die neue Kindertagesstätte an der Johann-Sebastian-Bach-Straße.  
Fotoquelle: Degle.Degle / die grille

## Kita an der Johann-Sebastian-Bach Straße: Nächster Schritt: Bauleitplanung

In der Oktobersitzung 2022 des Bau- und Umweltausschusses wurde die Vorplanung der Kindertagesstätte an der Johann-Sebastian-Bach-Straße vorgestellt und als Grundlage für die weiteren Schritte beschlossen.

Da alle notwendigen Parameter nun feststehen, sollen nun parallel die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Hierfür ist es notwendig, den Umfang des Bebauungsplanes Nr. 155 zu erweitern. Der vorhandene Gehölzbestand soll, wo möglich, erhalten werden. Daher werden insbesondere die natur-

schutzrechtlichen Belange im Regelverfahren beleuchtet. Bei dem angestrebten Bebauungsplan-Verfahren ist die Erarbeitung eines Umweltberichtes notwendig. In diesem werden die Belange des Umweltschutzes bewertet und begründet. Die Ergebnisse der artenschutzrechtlichen Prüfung werden im Herbst 2023 erwartet. Im Anschluss ist mit der Baugenehmigung und dem Baubeginn noch zum Ende dieses Jahres zu rechnen.

Nadine Klemt



## Steigen Sie ein! Die Erlebnisbuslinie X970 zwischen Starnberg und Bad Tölz

**Besonders attraktiv für die Geretsrieder** Geretsried liegt auf halber Strecke der Linie X970 zwischen Starnberg und Bad Tölz. Von der Haltestelle Rathaus/B11 erreicht man den Bahnhof in Bad Tölz in 30 Minuten, den Bahnhof in Starnberg in 43 Minuten. Bequem und klimafreundlich erreichen Sie sowohl Naherholungsgebiete am Starnberger See, Loisach und Isar, als auch die Städte Bad Tölz und Wolfratshausen. Ganz nach Gusto können Sie im Hop-On-Hop-Off-Style die Sehenswürdigkeiten und Highlights entlang der Linie erkunden, oder Ihren Tag gemütlich an einem Ort verbringen.

Die Linie X970 erreichen Sie an den Haltestellen Rathaus/B11 und Am Stern. Mit den X-Bussen sind Sie nicht nur schnell unterwegs, durch WLAN und USB-Anschlüsse in allen Fahrzeugen ist auch für den nötigen Komfort auf Ihrer Fahrt gesorgt. Von Montag bis Samstag verkehrt sowohl die X970 als auch die zweite Expressbuslinie in unserem Landkreis, die X320, von 5 bis 22 Uhr im 20-Minuten-Takt, an Sonn- und Feiertagen von 7 bis 22 Uhr im Stundentakt.

**Den Faltpplan erhalten Sie in den Rathäusern und Tourist-Infos der Städte Geretsried, Bad Tölz und Wolfratshausen, sowie online unter: [www.toelzer-land.de](http://www.toelzer-land.de)**

Alexandra von Alvensleben

Seit Dezember 2021 verbindet der Expressbus X970 die Landkreise Starnberg und Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Fahrgastzahlen steigen stetig! Nicht nur Alltagspendler schätzen die schnelle Verbindung, sondern auch Ausflügler und Freizeitgäste. Bequem, klimafreundlich und im Expresstempo bringt sie die Buslinie zu erlebnisreichen Ausflugszielen, malerischen Landschaften und geschichtlich-kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Grund genug mit der **Kampagne „X970 Erlebnisbuslinie“** auf den Freizeitwert der Expressbuslinie hinzuweisen. Insgesamt 36 Ausflugsziele präsentiert der Faltpplan „Auf ganzer Linie sehenswert – Die Erlebnisbuslinie X970 zwischen Starnberg und Bad Tölz“. Hier ist für jeden etwas dabei: die zauberhafte Flusslandschaft der wilden Isarauen, bewegende Einblicke in Brauchtum und Geschichte, Spiel und Spaß mit der ganzen Familie im Freizeitpark, das Handwerk der Flößerei oder die Einkehr in ein traditionelles Wirtshaus und einfach nur genießen.

**Auf ganzer Linie sehenswert.**  
Die Erlebnisbuslinie X970 zwischen Starnberg und Bad Tölz.  
Hop-on Hop-off im 20-Minuten-Takt!

Fotoquelle: MVV München





## meineAusbildung! Berufsorientierungsmesse in Geretsried

Welche Ausbildung ist die richtige für mich, welche Berufe und Unternehmen gibt es in der Region? Diese und zahlreiche weitere Fragen können die Schülerinnen und Schüler aus Geretsried und der Region bei der Berufsorientierungsmesse meineAusbildung! am 04. Mai 2023 mit den teilnehmenden Betrieben klären. Im direkten Dialog erhalten die Jugendlichen Informationen aus erster Hand. Die teilnehmenden Betriebe erklären Tätigkeitsfelder und Anforderungen zum jeweiligen Berufsbild. Dadurch können wertvolle Kontakte geknüpft werden bis hin zum Abschluss eines Ausbildungsvertrags. Die große Nachfrage nach Vernetzungsformaten zwischen potentiellen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben von beiden Seiten zeigt, wie wichtig diese Angebote sind. Wir freuen uns daher umso mehr, dass die Ausbildungsmesse in diesem Jahr in Geretsried stattfindet und danken allen beteiligten Ausstellern und Besuchern für die Teilnahme.

Mona Müller



Copyright: Mattfeldt Sängler



## Bald ist es soweit Der Partnerschaftsbesuch der Geretsrieder Delegation



Das Rathaus in Chamalières  
Fotoquelle: Stadt Geretsried

Nach langer Planung und Abstimmung zwischen den beiden Partnerstädten Geretsried und Chamalières ist es nun endlich soweit: Am 24. Mai 2023 um 7:00 Uhr geht es mit voraussichtlich zwei Bussen

los nach Frankreich zu den Feierlichkeiten des 40-jährigen Bestehens dieser Partnerschaft. Ebenso mit von der Partie sind die beiden weiteren Partnerschaftsstädte Pusztavam in Ungarn sowie Nickelsdorf am schönen Neusiedler See. Das vorbereitete Programm unserer französischen Freunde ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich gestaltet und bietet viel Raum für gegenseitigen Austausch und zum Feiern. Die Mitglieder der Delegation werden in Gastfamilien untergebracht und bestens betreut. Das Programm sieht eine Konferenz zu einem europäischen Thema mit anschließendem Mittagessen vor. Des Weiteren ist ein Ausflug in die bezaubernde Vulkanlandschaft der Auvergne mit Besuch des Volcans de Lemptégy zum Kennenlernen der örtlichen Natur vorgesehen. Neben weiteren Aktivitäten sind verschiedene

musikalische Darbietungen im Rahmen des Stadtfestes unter der aktiven Beteiligung von Musikern sowohl aus Chamalières als auch von der Musikschule Geretsried zu erwarten. Als Höhepunkte der Jubiläumsfeier ist ein Überraschungsdiner sowie der Truffade-Abend mit Feuerwerk und Jazz-Konzert geplant. Am 29. Mai 2023 geht es dann ganz früh mit guter Erinnerung an das gemeinsam mit unseren französischen Freunden Erlebte wieder zurück nach Geretsried, um dort die nächsten Vorkehrungen für nachfolgende Events zu planen.

Thomas Schmid

## Musikschule Geretsried e.V. Jugend musiziert: Phantastische Ergebnisse

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb zum Jahresanfang in Grünwald präsentierten sich die Schüler\*innen der Musikschule Geretsried bestens. Dem Wettbewerb gingen aufregende Wochen voraus mit zahlreichen zusätzlichen Unterrichtsstunden auch in den Weihnachtsferien. Dazu gab es für die jungen Sänger\*innen noch Korrepetitions-Stunden, also Unterricht mit einem Pianisten am Flügel im Saal. Das Ergebnis der Schüler\*innen von Melanie Maennl (Gesang) und Peter Wegele (Klavier) konnte sich dann auch wirklich sehen lassen: den 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhielten Alondra Noriega (11 Jahre, Gesang) und Sofia Kodeda (14 Jahre, Gesang), den 1. Preis (ohne Weiterleitung) erreichten Rosa Hermann (8 Jahre, Gesang), Anita Kubeckis (8 Jahre, Klavier), Mia Deschinger (11 Jahre, Gesang), Gaviotta Noriega (13 Jahre, Gesang), den 2. Preis holte sich Marlene Prokscha, (11 Jahre, Gesang). Und auch für das große Preisträgerkonzert wurden unsere Schüler\*innen ausgewählt: Für ihren Auftritt erteteten am Samstag Alondra und Gaviotta Noriega und am Sonntag Sofia Kodeda großen Applaus von ihrem Publikum. Der Landeswettbewerb war dann vom 24. bis 26. März in Passau, die Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

von Frank Wunderer, u.a. mit unseren Lehrkräften Sabine Beyer, Flavia Feudi, Björn Kellerstrass, Barbara Kleinschmidt, Alfred Menzinger, Claudia Weiß, Frank Wunderer; unseren Schüler\*innen Florian Chudalla, Laurin Kugler, Till Oberländer, Ludwig Schmid, Thomas Schmid, Christian Tomsu und der StreicherBigBand Bluestrings (Ltg. Frank Wunderer). Außerdem spielten SoundOrchester, Bluestrings und die „Unglaubliche Jazzband“ (mit Karolin Wolf, Marc Kaufmann, Christopher Motan, Verena Huber, Tim Wandke, Clemens Reiß, Julian Schröder) unter Leitung von Peter Wegele Kompositionen von Tim Wandke sowie Arrangements der jungen Jazzmusiker der Bluestrings und von Peter Wegele.



Uraufführung „Jazz meets Orchestra“ mit dem SoundOrchester, der Unglaublichen Jazzband und der StreicherBigBand Bluestrings. Fotoquelle: Musikschule Geretsried



Sofia Kodeda bei ihrem Soloauftritt beim Preisträgerkonzert von Jugend musiziert in Grünwald. Fotoquelle: Musikschule Geretsried

**Uraufführung „Jazz meets Orchestra“**  
Mitte Februar lud die Musikschule zur „Weltpremiere“: Till Oberländer, Schüler von Peter Wegele, hat seine Komposition zum Abschluss gebracht und präsentierte sie nun erstmals einem begeisterten Publikum. Gespielt wurde es vom SoundOrchester der Musikschule unter Leitung

**Uraufführung und Premiere unseres „verzauberten Musicals Maxillaria“**  
In diesem Jahr präsentieren sich die MusicalAG (Leitung Melanie Maennl) und das SoundOrchester der Musikschule mit einer großen Aufführung. Am Sonntag, 7. Mai 2023, um 17:00 Uhr, ist Premiere in der Aula des Gymnasiums Geretsried, am Montag, 8. Mai sind vormittags die Schulvorstellungen. Für die Schüler\*innen der MusicalAG wurde dafür extra ein eigenes Musical komponiert und geschrieben, es gibt aufwändige Kostüme und ein tolles Bühnenbild. Die Musik wird gespielt vom SoundOrchester mit Lehrer\*innen und fortgeschrittenen Schüler\*innen der Musikschule sowie verschiedenen Ensembles der Musikschule. Das Märchen rund um die magisch begabte Maxillaria wird in der Aula des Gymnasiums aufgeführt. Der Eintritt kostet 8 € (erm. 5 €). Karten gibt es im Schulbüro unter [info@musikschule-geretsried.de](mailto:info@musikschule-geretsried.de)

**MusikCamp 2023**  
Heuer fährt die Musikschule mit maximal 80 Kindern und Jugendlichen vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 in die Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf. Dort werden unsere Lehrkräfte mit den Schüler\*innen musizieren und viel erleben. Dazu gibt es kleine Ensembles und auch das große Isar-Orchester. Und in der Freizeit wird gemeinsam am Lagerfeuer gegessen, wir machen eine Nachtwanderung und Biertrag-Klettern. Mitfahren kann jede\*r Musikant\*in ab 8 Jahren. Und auch für die Großen ist es jedes Jahr ein großer Spaß! Eine Anmeldung ist möglich über die Website der Musikschule. Weitere Informationen gibt es im Schulbüro.

**Achtung Anmeldeschluss**  
Wer sich für das kommende Schuljahr für Instrumental- oder Gesangsunterricht anmelden möchte, oder sein Kind zur Musikschule in die musikalische Früherziehung schicken möchte, kann sich bis 31. Mai anmelden. Das Anmeldeformular findet sich auf der Homepage der Musikschule als Online-Anmeldung oder als Formular zum Ausdrucken und Ausfüllen. Gerne berät das Musikschulteam bei Fragen zum richtigen Instrument. Auf dem YouTube-Kanal der Musikschule und auf der Website finden sich auch kurze, kindgerechte Erklärvideos zu den verschiedenen Instrumenten. Übrigens: Auch Erwachsene dürfen bei uns ein Instrument lernen. Weitere Informationen im Schulbüro unter 08171/90 96 15.



Klaviertag in der Musikschule Geretsried Mitte Februar mit über 100 Teilnehmer\*innen von 6 bis 60 Jahren.  
Fotoquelle: Musikschule Geretsried

Musikschule Geretsried e.V.





**Vom Lesen, Sehen, Hören und Erleben ...  
Unser Update aus der Stadtbücherei Geretsried!**

### Die Bibliothek der Dinge

Wie im letzten Heft angekündigt wurde anlässlich des „Kauf-Nix-Tags“ am 26. November 2022 die Bibliothek der Dinge eröffnet. Mit dem neuen Angebot möchte die Stadtbücherei Geretsried im Sinne der Nachhaltigkeit ein Zeichen setzen.

Ausleihen anstelle von Kaufen! Mit diesem Ansatz leistet die Bibliothek der Dinge einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum umweltbewussten Konsum.

Das Ziel ist es, Kreativität, Experimentierfreude und Entdeckungssinn zu fördern. Unter dieser Prämisse hat die Stadtbücherei Geretsried eine Auswahl von 40 Gegenständen getroffen.

Ukulele, Backformen, Nudelmaschine, Strommessgerät bis hin zum Dia-Scanner – für alle Altersstufen ist etwas dabei. Alle Gegenstände können auch in unserem Online-Katalog unter der Mediengruppe „Bibliothek der Dinge“ nachgesehen werden.



Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Spieleabende: Let's Play

Jeder, der Lust auf Gesellschaftsspiele hat, ist bei uns genau richtig. Neue Spiele kennenlernen, ausprobieren und mit anderen austauschen: An vier Abenden kann in diesem Jahr nach Herzenslust gespielt werden. Startschuss war der 10. März.

Freitag, 23. Juni / 17:00 - 20:00 Uhr  
Freitag, 22. September / 17:00 - 20:00 Uhr  
Freitag, 01. Dezember / 17:00 - 20:00 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, ab 14 Jahren, Tel. 08171/90493 oder [buecherei@geretsried.de](mailto:buecherei@geretsried.de)



Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Gaming:

Neben einer großen Auswahl an Konsolenspielen für Playstation 4, Nintendo Switch und XBOX zum Ausleihen für daheim, haben wir auch einen Gaming Raum im Untergeschoss der Stadtbücherei.

Jeder angemeldete Büchereibenutzer kann hier eine Stunde pro Tag auf der Nintendo Switch oder der Playstation spielen.

**Unsere VR-Brille kann immer samstags zwischen 10 und 11 Uhr ausgetestet werden.**

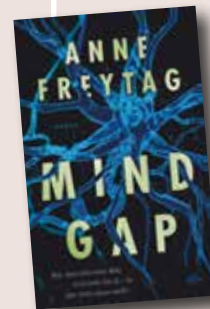


Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Lesung für Erwachsene:

#### Anne Freytag liest aus „Mind Gap“

„Wir stehen an der Schwelle zu einer technischen Revolution, die unser Denken und Handeln für immer verändern wird.“ Das verspricht Erik Fallberg bei der Vorstellung des NINK. Ursprünglich in der Militärforschung entwickelt, sollte der NINK-Chip ein Auslösen traumatischer Kampferinnerungen ermöglichen. Die Jour-



nalistin Silvie wird Opfer dieser Realitätsveränderungen, als es heißt, ihr Bruder habe zwei Menschen ermordet und sich danach in den Kopf geschossen. Nichts von all dem ergibt einen Sinn. Also beginnt Silvie zu recherchieren und schnell wird klar, dass jeder noch so bahnbrechende Fortschritt in den falschen Händen aufs Schrecklichste pervertiert werden kann

**Montag, 12. Juni / 19:00 Uhr**  
**Eintritt 10 EUR**  
**Anmeldung erforderlich**  
**Tel. 08171/90493 oder**  
**buecherei@geretsried.de**



Anne Freytag  
Fotoquelle: Studio Tasca

### Digitales:

Kennen Sie schon unser digitales Angebot? Für den uneingeschränkten Zugriff braucht es lediglich einen gültigen Leserausweis, probieren Sie es einfach aus! Bei Fragen zur Anwendung hilft das Bücherei-Team gerne weiter.

**Onleihe: eBooks, eAudios und eMagazines**



**Overdrive: die Alternative zur Onleihe, primär englischsprachige Medien (Name der App: Libby)**

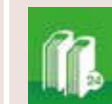


**Filmfreund: Die Streamingplattform für Filme**



\*für alle Plattformen gibt es auch eine jeweilige App über iOS oder Android\*

### Jetzt für Ihr Smartphone!



Die neue B24 Bibliotheks-App für iOS und Android!

B24 – die App für Bibliotheken und Leser auf Ihrem Smartphone und Tablet.

Die App ermöglicht den mobilen Zugriff auf den WebOPAC der Stadtbücherei Geretsried und auf Ihr Leserkonto.

### So geht's:

- App herunterladen und installieren
- Bibliothek suchen – per GPS, mit QR-Code oder Direkteingabe
- Anmelden mit Ihrer Lesernummer und Passwort
- oder ohne Anmeldung direkt einsteigen und los!

Die Anmeldung bleibt bis zum Ausloggen gespeichert.

### Probieren Sie es aus!



WebOPAC Mobile  
Jetzt für Ihr Smartphone!  
WebOPAC Mobile als WebApp

### Instagram:

Sie wollen immer informiert sein, was in der Stadtbücherei so los ist? Alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen, Neuanschaffungen und Medientipps finden Sie auf unserem Instagram-Account



@stadtbuecherei\_geretsried



Fotoquelle: Stadt Geretsried/  
depositphotos.com

Hannah Vogel

### Schon gewusst?

Der Büchereiausweis ist für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren weiterhin kostenlos. Kennen Sie schon unseren ganzjährigen Bücherflohmarkt im Untergeschoss? Sie vermissen ein bestimmtes aktuelles Medium? Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über jeden Anschaffungsvorschlag unserer Leserschaft. Sämtliche weiteren Details zu kommenden Veranstaltungen und Regelungen finden Sie wie immer aktuell auf unserer Homepage <https://www.geretsried.de/stadtbuecherei>.





## Volkshochschule Geretsried – lernen vor Ort Abwechslungsreich, informativ und aktuell!



Kernaufgabe der VHS-Arbeit ist demokratisch-gesellschaftliche Teilhabe. Wer in diesen herausfordernden Zeiten gut informiert ist, wer die Hintergründe unterschiedlicher Meinungen und Haltungen kennt, kann Orientierung finden und fundiert mitreden, wenn es um die großen Themen geht. In unserem Fachbereich Gesellschaft und Leben/Allgemeinbildung haben wir für Sie von Heimatkunde bis Bildung für nachhaltige Entwicklung ein umfangreiches Angebot im laufenden Semester bereitgestellt. Die folgenden Themen könnten Sie interessieren:

### L7401 Prometheus, Phönix und brennender Dornbusch

Von und mit Karl Wilhelm, ehemals OStR für Latein am Gymnasium Geretsried, Hobbyhistoriker

Mittwoch, 10. Mai 2023, 18:00 – 19:30 Uhr

Feuer im antiken Mythos war zugleich Göttergabe und Fluch. Ein Vortrag über die Beziehung des Menschen zum Feuer und seiner religiösen Dimensionen.

### L7707 Kapitalanlage mit gutem Gewissen?! Nachhaltig Geld anlegen

Referent: Dipl.-Kfm. Arthur Wilm  
Termin: Dienstag, 16. Mai 2023,  
19:00 – 21:30 Uhr



Ihr Geld kann Gutes tun, z.B. wenn Sie es nachhaltig anlegen. Aber welche Finanzanlagen dürfen sich "nachhaltig" nennen und was ist Ihnen als Verbraucher\*in selbst wichtig? Unser Kurs gibt einen Überblick über die Fachbegriffe, die gesetzlichen Grundlagen und die wichtigsten politischen Institutionen, die darüber entscheiden. Der Kursleiter benennt Chancen, Risiken und Grenzen in der nachhaltigen Finanzanlage und gibt Tipps, woran Sie unseriöse Angebote erkennen. Er geht auch auf Ihre individuellen Fragen ein. Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

### L2115 Smartphone – was es alles kann und wie man es dazu bringt, dies auch zu tun!

Kursleiter: Roland Umlauf  
Termine: 6 x Montag, ab 15. Mai 2023,  
17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Das weltweit meistgenutzte Betriebssystem für Smartphones und Tablets ist Android. Dazu gehören z.B. alle Samsung Galaxy und Huawei Geräte. Wenn Sie also so ein Gerät besitzen, aber nicht oder nur ungenügend über die Nutzungsmöglichkeiten und die Handhabung informiert sind, dann könnte dieser Kurs das sein, was Sie brauchen.

### L7605 „Griechenland, mein liebes Griechenland“ - Ein Sonntagnachmittag durch Isar-Athen



Propyläen am Königsplatz  
Fotoquelle: Xantana Königsplatz

Ein Stadtpaziergang mit Cornelia Ziegler am Sonntag, 21. Mai 2023 von 14:00 – 18:00 Uhr

Einen Sonntagnachmittag lang geht es auf dieser Tour durch München. Dabei erzählt Cornelia Ziegler von tränenreichen Abschieden, mysteriösen Geschichten, Treppen auf der griechischen Insel Santorini und von Regierungsentscheidungen, die bis heute Einfluss auf die Geschichte, Politik und den griechischen Alltag haben und somit auch auf die aktuelle Lage des Landes. Odeonsplatz, Residenz, Bayerisches Nationalmuseum und Königsplatz sind die Stationen dieser Spurensuche, bei der die Strecken zwischen Odeonsplatz und Nationalmuseum und von dort zum Königsplatz mit der Museumslinie des MVV zurückgelegt werden. Unterwegs Kaffeepause mit Bildbesprechung.

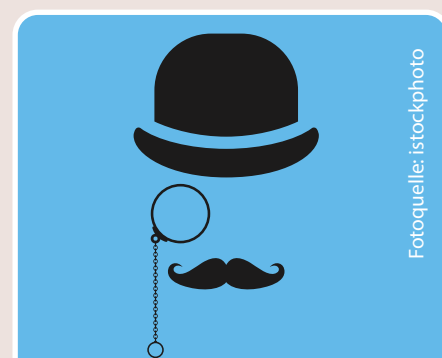
### L4401 Hilfe, mein Kind isst wählerisch – Picky Eating

Referentin: Frau Michaela Dreißig, akadem. Sprachtherapeutin M.A., Fachkraft für babygeleitete Beikost, spezialisiert auf frühkindliche Fütterstörungen & ARFID.

Termin: Mittwoch, 24. Mai 2023,  
19:30 – 21:00 Uhr

Als Picky Eating wird das Essverhalten von Kindern bezeichnet, die eine wählerische Nahrungsauswahl treffen und wenig Interesse an neuen Lebensmitteln haben.

Würde Ihr Kind am liebsten jeden Tag blanke Nudeln essen und verschmät das meiste Obst und Gemüse? Dabei hat es zu Beginn der Beikostzeit doch schon so vieles probiert! Was ist mit der Nährstoffversorgung und wie viel Milchmahlzeit ist im ersten und zweiten Lebensjahr noch ok?



Fotoquelle: istockphoto

Für alle Geretsrieder Senior\*innen:  
**Die Monokelreihe geht weiter am Samstag, 01. Juli 2023 ab 13:30 Uhr mit dem Dia-Vortrag:**

### Die Romantische Straße - Von Würzburg nach Füssen

Begleiten wir Herrn Werner Menner (ehemals Münchner Merkur) zu den Reichtümern abendländischer Geschichte, Kunst und Kultur.

Bitte melden Sie sich zu jeder Veranstaltung (auch Einzelveranstaltungen) an. Bei zu wenig Teilnehmern können Veranstaltungen auch kurzfristig abgesagt werden.

**Anmeldungen:**  
[www.vhs-geretsried.de](http://www.vhs-geretsried.de)  
per E-Mail: [vhs@geretsried.de](mailto:vhs@geretsried.de)  
oder telefonisch Mo- Fr von  
09:00 - 17:00 Uhr, unter  
Tel. 08171 – 529144/oder 529145

Ihr Team der VHS Geretsried



## Fabelhaft-fantastischer Fasching Staunende Gesichter und leuchtende Augen

### Zwergel- und Kinderfasching

Endlich tummelten sich Bienen, Micky Mäuse und Piraten wieder auf der Tanzfläche. Eine Tradition, die wieder neu entfacht wurde, und Eltern wie Kindern gleichermaßen Lebensfreude bedeutet. Es war mitreißend, wie die Mamas und Papas zum „Roten Pferd“ mit ihren Kleinen das Tanzbein schwingen. Für die richtige Stimmung zum Zwergel- und Kinderfasching sorgte auch in diesem Jahr die Walter Autsch Band. „Toll, wie auch die Eltern diesen Tag durch das gemeinsame Tanzen zu einer bleibenden Erinnerung für ihre Kinder gestaltet haben!“ freute sich Walter Autsch direkt nach dem Auftritt. Die unglaublich beeindruckenden Garden der Narrhalla aus Oberschleißheim und der Narreninsel Wolfratshausen zeigten sich von ihrer allerbesten Seite. Nichts von ihrem Können ist in den letzten zwei Jahren auf der Strecke geblieben!

Beim Zwergelfasching bis zum Alter von 5 Jahren drehten sich die Jüngsten zu Biene Maja im Kreis, freuten sich über Luftballons, Luftschlangen und natürlich über die glitzernden Tattoos auf dem Arm, die sich jeder an der Kasse machen lassen konnte.

Auch bei den Größeren zählte das glitzernde Kunstwerk auf dem Arm zu den Highlights und die Kinderschlange riss bis weit nach Schluss nicht ab. Bei „Tschu Tschu wa“ kamen große und kleine Narren auf ihre Kosten. Den gemeinsamen Line Dance stimmten die Garden der Narreninsel nach ihren fantastischen Choreografien der Speedys, des Kinderprinzenpaares, und der Jugendgarde ein. Eine Menge positiver Energien und Spaß übertrugen sich auf alle Faschingsfans.

### Faschingsdienstag

Was beim Start durch den Besuch der Urzeln im Rathaus jeder gehofft hatte, wurde kurze Zeit später Gewissheit:

Der Höhepunkt der Saison 2022/2023 entwickelte sich zu einem fabelhaften und nie dagewesenen Faschingstreiben auf dem Karl-Lederer-Platz. Die Sonne lachte und wärmte die feierlustigen Besucher. Mehr als 2000 Menschen begleiteten dieses triumphale Comeback, bejubelten die Prinzenpaare der Narreninsel Wolfratshausen und der Perchalla Starnberg, feierten ein ausgelassenes Faschingsfest. Man merkte den Geretsriedern an, wie sehr sie nach zwei Jahren ohne Faschingstreiben auf diesen Tag gewartet hatten.

„Noch nie waren bei einem Faschingsdienstag so viele verkleidete Menschen dabei“, bilanzierte der Erste Bürgermeister Michael Müller. Er habe Dankbarkeit gesehen, als er in die Augen der Feiernenden blickte – „und unsagbar gute Laune!“ Als um 19:00 Uhr die Band BlowUp die letzten Zugaben spielte, war die Neue Mitte immer noch prall gefüllt. Wir blicken zurück auf rundum gelungene Faschingspartys, die wir nicht zuletzt auch allen Vereinen und Mitwirkenden zu verdanken haben – allen Beteiligten ein riesiges Dankeschön für diese neu aufgelegte Tradition!

Melanie Großmann



Fotoquelle: Stadt Geretsried



# Veranstaltungskalender – Sommer 2023

## Gemeldete Termine von Mai bis September

Auswahlkriterien: Termine und Veranstaltungen der Stadt (ohne VHS), Tourismus und des Trägerverein Jugend - und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Veranstaltungen können kostenfrei unter [www.geretsried.de/veranstaltungskalender](http://www.geretsried.de/veranstaltungskalender) eingetragen werden. Alle Veranstaltungen werden vor Veröffentlichung redaktionell geprüft und erscheinen daher zeitlich verzögert im Internet. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

WANN	DETAILS	WAS	WO
02.05.23	17:00 - 21:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	s. a. Aushang
04.05.23	09:00 - 17:00 Uhr	Berufsorientierungsmesse "meine Ausbildung!" u.a. mit FSJ beim TVJA	Heinz-Schneider-Eisstadion Geretsried
05.05.23	19:00	Cicos Jazz Orchester	Saal der Ratsstuben
06.05 - 26.05.23		Stadtradeln	Stadtgebiet
07.05.23	14:00 - 18:00 Uhr	Kinder- und Jugendtag	Jugendzentrum Saftladen Geretsried Adalbert-Stifter-Straße 15
09.05.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	s. a. Aushang
13.05.23	ab 10:00 Uhr	Tag der Städtebauförderung mit Flohmarkt Stein und Neuer Platz	Karl-Lederer-Platz, Johannisplatz, Neuer Platz, Stein
13.05.23	10:00 - 11:00 Uhr	KAB und Kolping öffnen Container für Altpapier	Festplatz am Eisstadion Jahnstraße
14.05.23	10:30 Uhr	Jazzfrühschoppen zum Muttertag	Musikschule
16.05.23	17:00 - 21:00 Uhr	Ausschuss f. Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	s. a. Aushang
17.05.23	18:00 - 19:00 Uhr	Jugendratssitzung	s. a. Aushang
19.05.23	13:00 - 16:00 Uhr	Wildkräuterführung entlang der Loisach in Gelting mit Angelika Spöri	Treffpunkt Dorfladen Gelting
23.05.23	17:00 - 21:00 Uhr	Stadtratssitzung	s. a. Aushang
24.05 - 29.05.23		Fahrt nach Chamalières	Chamalières
27.05.23	10:00 - 11:00 Uhr	Kolping und KAB öffnen Container für Altpapier	Festplatz am Eisstadion Jahnstraße
10.06.23	10:00 - 11:00 Uhr	KAB und Kolping öffnen Container für Altpapier	Festplatz am Eisstadion Jahnstraße
12.06.23	19:00 - 21:00 Uhr	Anne Freytag liest aus "Mind Gap"	Stadtbücherei Geretsried
16.06.23		Outdoor-Summer-Jam	Saftladen + Skateplatz
20.06.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	s. a. Aushang

WANN	DETAILS	WAS	WO
23.06.23	17:00 - 21:00 Uhr	Spieleabend - Let's Play	Stadtbücherei Geretsried
24.06.23	14:00 - 20:00 Uhr Ausweichtermin 01. Juli	Stadtfest Stein	Jugendtreff Ein-Stein Steiner Ring 22a
24.06.23	10:00 bis 14:00 Uhr	adfc Radtour „StadtGrün naturnah – was bedeutet das?“	
24.06.23	10:00 - 11:00 Uhr	Kolping und KAB öffnen Container für Altpapier	Festplatz am Eisstadion Jahnstraße
27.06.23	17:00 - 21:00 Uhr	Stadtratssitzung	s.h.Aushang
25.06.23	10:00 - 13:00 Uhr	Exkursion mit Naturschutzranger für Erwachsene mit Naturschutzranger Herr März	
28.06.23	19:00 Uhr	Alpenland Firmenlauf	Karl-Lederer-Platz
02.07.23	10:00 - 13:00 Uhr	Exkursion mit Naturschutzranger für Familien mit Naturschutzranger Herr März	
04.07.23	17:00 - 21:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	s.h.Aushang
08.07.23	10:00 - 11:00 Uhr	KAB und Kolping öffnen Container für Altpapier	Festplatz am Eisstadion Jahnstraße
11.07.23	18:00 - 19:00 Uhr	Jugendratssitzung	s.h.Aushang
15.07.23	14:00 - 22:00 Uhr Ausweichtermin 22.07.23	Stadtfest Musikerviertel	Neuer Platz
18.07.23	17:00 - 21:00 Uhr	Ausschuss f. Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport	s.h.Aushang
22.07.23	10:00 - 11:00 Uhr	Kolping und KAB öffnen Container für Altpapier	Festplatz am Eisstadion Jahnstraße"
25.07.23	17:00 - 21:00 Uhr	Stadtratssitzung	s.h.Aushang
27.07.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	s.h.Aushang
28.07.23	14:00 - 18:00 Uhr	Spielefest am Ein-Stein	Jugendtreff Ein-Stein
28.07 - 06.08.23		Waldsommer	Festplatz am Eisstadion Jahnstraße
29.07.23		Eröffnung Egerlandstraße	



## Veranstungskalender – Sommer 2023

### Gemeldete Termine von Mai bis September

WANN	DETAILS	WAS	WO
12.09.23	17:00 - 21:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss	s.h.Aushang
14.09.23	18:00 - 19:00 Uhr	Jugendratssitzung	s.h.Aushang
15.09.23	14:00 - 20:00 Uhr Ausweichtermin 22.09.23	Begegnungsfest und Flohmarkt Johannisplatz	Quartierstreff Johannisplatz
19.09.23	17:00 - 21:00 Uhr	Bau- und Umweltausschuss	s.h.Aushang
22.09.23		Baumpflanzaktion	
22.09.23	17:00 - 21:00 Uhr	Spieleabend - Let' s Play	Stadtbücherei Geretsried
25.09 - 01.10.23		Interkulturelle Woche	Infos unter www-jugendarbeit-geretsried.de
26.09.23	17:00 - 21:00 Uhr	Stadtratssitzung	s.h.Aushang

### Monatlich wiederkehrende Veranstaltung

WANN	DETAILS	WAS	WO
1. Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr	Mitbestimmerversammlung	Jugendzentrum Saftladen
1. Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr	Tanzworkshop	Jugendtreff Ein-Stein
1. Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr	Mitbestimmerversammlung	Jugendtreff Ein-Stein
1. Freitag	ab 17:00 Uhr	Filmabend	Jugendzentrum Saftladen
2. Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	Offener Treff – Zeit für Gespräche im Stadtteil!	Quartierstreff Johannisplatz
2. Samstag	ab 17:00 Uhr	Spieleabend	Jugendzentrum Saftladen
3. Freitag	in geraden Monaten	Party oder Konzert	Jugendzentrum Saftladen
letzter Freitag	15:00 - 17:00 Uhr	Generationsübergreifender Spielnachmittag	Quartierstreff Johannisplatz
letzter Samstag	ab 17:00 Uhr	Turnierabend	Jugendzentrum Saftladen

### Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen

WANN	DETAILS	WAS	WO
Montag	18:30 Uhr	Ehrenamtlicher Yogakurs in russischer Sprache	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Montag	18:30 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Montag	14:00 - 16:00	Selbsthilfegruppe für ukrainische Kinder und Jugendliche (mit Anmeldung)	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16:
Dienstag	16:00 Uhr	Boule-Spiel mit den Kugelwurffreunden Geretsried (ab 12°C)	Quartiersmanagment am Neuen Platz
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr	Kreativwerkstatt (nicht in Schulferien)	Jugendtreff Ein-Stein, Steiner Ring 22a
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr	Grüner Markt	Karl-Lederer-Platz
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit und Kaffeeklatsch	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Mittwoch	18:00 - 19:30 Uhr	Offene Tanzabende, Polka, Walzer, Volkstanz	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr	Spiel- und Bastelnachmittag	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16
Donnerstag	10:00 - 11:00	Yoga	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr	Spieleabend	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr	Seniorenstammtisch	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16
Freitag	09:30 Uhr	Yoga mit Anna (auf russisch)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Freitag	15:30 - 16:30 Uhr	Russisch Muttersprachenkurs (nicht in den Ferien)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Freitag	17:00 - 18:30 Uhr	Deutsch-Kurs für Ukrainer*innen (nicht in den Ferien)	Quartierstreff Stein, Steiner Ring 10
Freitag	16:00 - 19:00 Uhr	offene Holzwerkstatt	Jugendzentrum Saftladen
Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Yoga	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16
Freitag	17:00 - 19:00 Uhr	Musikworkshop	Jugendtreff Ein-Stein, Steiner Ring 22a
Samstag		Koch- und Backaktion	Jugendtreff Ein-Stein, Steiner Ring 22a
Samstag	12:30 - 15:30 Uhr	ukrainische Selbsthilfegruppe (mit Anmeldung)	Quartierstreff Johannisplatz, Johannisplatz 16:





## Party, Party, Party

### Jubiläen in den Jugendhäusern!

Fasching und Frühling, Sonne und Sommer, Halloween und Weihnachten... es gibt immer einen Grund zum Feiern, gerade auch in der Jugendarbeit. Das Team der Jugendarbeit beschloss, heuer im monatlichen Wechsel wahlweise eine Party oder ein Konzert in einem unserer Häuser stattfinden zu lassen. Sie finden immer am dritten Freitag eines Monats statt, abwechselnd im Jugendtreff Ein-Stein (ungerade Monate) und im Jugendzentrum Saftladen.

Außerdem feiern wir dieses Jahr gleich zwei Jubiläen: Der Saftladen wird 40 und das Ein-Stein 20 Jahre alt! Feste in der Jugendarbeit sind immer Gemeinschaftsaktionen: Wer übernimmt die Deko und die Werbung? Wer kümmert sich um die Tontechnik und Beleuchtung? Wer macht den Sound? Alle, die mitmachen und mitfeiern wollen, sind herzlich willkommen!

**Selbst gemachter Rap ist im Saftladen angesagt!**



Fotoquelle TVJA

## Lagerfeuer und ein offenes Ohr

### Wir hören hin

Gerade in der dunkleren Jahreszeit war es wichtig, dass die Mobile Jugendarbeit (MJA) ansprechbar blieb. In diesem Sinne zündete die MJA an fast jedem Wochenende im Winter ein Lagerfeuer auf der Böhmwiese an. Hier konnten sich die Jugendlichen aufwärmen, begegnen und

Beratung von der Mobilen Jugendarbeit erhalten. Natürlich wurden auch teils kritische Themen wie Suchtmittelmissbrauch und das Verhalten im öffentlichen Raum besprochen. Die Lagerfeuerrunde war stets gut besucht, durchschnittlich kamen 20 Jugendliche.



Am Feuer kommen seit jeher die Menschen zusammen. Fotoquelle TVJA

## Mobilspielangebote waren ein voller Erfolg!

### Mobiles Spielen und Mobile Kunst

2022 wurden erstmals im regelmäßigen Abstand generationsübergreifende Mobilspielangebote am Karl-Leder-Platz, am Neuen Platz und am Johannisplatz durchgeführt. Dank Fördermittel konnte die

Ausstattung um Kisten mit Leinwänden, Farben, Speckstein und Zubehör angeschafft werden, so dass nun auch künstlerische Aktivitäten möglich sind. Der TVJA hofft, auch heuer wieder auf den Plätzen

aktiv sein zu können. Dies hängt jedoch von vielen Faktoren ab und war zum Redaktionsschluss noch nicht absehbar.

## Der TVJA steht für Teilhabe für alle!

### Wir lassen keinen außen vor

Seit vielen Jahren gibt sich der TVJA jährlich ein Schwerpunktthema, diesmal lautet es "Teilhabe für alle!" und repräsentiert letztlich das, wofür der Verein seit jeher steht. Ganz gleich ob in der Jugendarbeit, bei den Angeboten an Schulen oder in

der Gemeinwesenarbeit: wir setzen uns dafür ein, dass niemand außen vor bleibt und alle teilhaben können. Was für uns selbstverständlich ist – dass alle eingeladen sind, dass alle mitmachen können – soll noch stärker nach außen getragen

werden. Die Teilhabe für alle soll auch digital noch spürbarer werden, z.B. durch kostenloses Internet in allen Einrichtungen des TVJA.

## Jugendsozialarbeit an der Realschule Beratungsangebot gut angenommen

Im September 2022 konnte mit dem Förderprogramm "Aufholen nach Corona" an der staatlichen Realschule Geretsried die langersehnte Unterstützung durch eine JaS Fachkraft (Jugendsozialarbeit an Schulen) realisiert werden.

Durch eine intensive Einarbeitung, die vor allem durch die Schulsozialarbeiterin Dana Weidner begleitet wurde, ist die JaS Stelle von Carolin Neudecker (Diplom So-

zialpädagogin FH) in der Schule mittlerweile gut integriert. Das kostenfreie und freiwillige Beratungsangebot richtet sich an Schüler\*innen und deren Personensorgeberechtigte, aber auch an Lehrkräfte. Die unterstützende Maßnahme wird gut angenommen, der Terminkalender von Fr. Neudecker ist mittlerweile gut gefüllt und die Resonanz auf die neue Stelle durchweg positiv.



Gut angekommen an der Realschule: Carolin Neudecker (li.) und Dana Weidner. Fotoquelle TVJA

## Generationenübergreifend Viel Leben in allen Quartieren

Der TVJA arbeitet in Sachen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ eng mit der Stadt Geretsried zusammen. Gemeinsam wird dafür gesorgt, dass in den Quartieren Johannisplatz, Neuer Platz und Stein die Begegnung der Bewohner\*innen gefördert wird, Leben auf den Plätzen herrscht und die Bewohner\*innen erforderliche Unterstützung erfahren. Im Sommer sorgen Stadtteil- und Begegnungsfeste dafür, dass die Nachbarschaft zusammenkommt und gemeinsam feiert. Natürlich sind auch die Leute aus anderen Teilen Geretsrieds herzlich willkommen.

Die Termine und das vielfältige Angebot finden Sie im Veranstaltungskalender in diesem Magazin. Auch zum Tag der Städtebauförderung sind alle Geretsrieder\*innen eingeladen, der heuer am Samstag den 13. Mai gefeiert wird. Am Tag der Städtebauförderung soll es zum Beispiel auch um den Spielplatz am Johannisplatz gehen, der heuer nach Angaben der Stadt Geretsried gemeinsam mit den Anwohner\*innen umgestaltet wird. Alle sind eingeladen, mit anzupacken! Interessierte wenden sich bitte an das Quartiersmanagement am Johannisplatz.



Am Johannisplatz feiern alle Generationen gemeinsam. Fotoquelle TVJA

## Wer hat Lust mitanzupacken?

### Eine lebenswerte Stadt lebt vom Engagement vieler!

Geretsried ist, gerade auch wegen seiner Besonderheiten und seiner zahlreichen Angeboten eine sehr lebenswerte Stadt. Dass dies so ist liegt wesentlich am tollen Engagement vieler Menschen und ganz besonders an deren ehrenamtlichem Engagement. Wir finden, das soll auch künftig so bleiben und freuen uns über Men-

schen, die Lust haben, mit anzupacken. Ganz gleich ob im Helferkreis für Geflüchtete, in unserer Radlwerkstatt, in der Quartiers- oder der Jugendarbeit: wir freuen uns, wenn Sie sich für andere einsetzen wollen und mit uns unter [info@jugendarbeit-geretsried](mailto:info@jugendarbeit-geretsried) bzw. 0171/9098098 Kontakt aufnehmen!



Beim Spendenbasar für Geflüchtete packten viele Ehrenamtliche mit an! Fotoquelle TVJA





## Kinder- und Jugendtag am 7. Mai 2023

### Baumstriezeln, Bastelaktionen, Zuckerwatte und Co.

Rollstuhltraining, Ponyreiten, Organpuzzle, Bücher falten, Wurfsack werfen, Fingerfarb-Basteln, Feuer löschen, Vielmachgläser backen, Glücksrad drehen, Segelboot bauen, Lichtgewehr schießen, Zuckerwatte, Pommes, Würscht, Baumstriezel und Kuchen essen... Das und noch viel mehr gibt's am Sonntag, den 7. Mai 2023 auf dem 16. Kinder- und Jugendtag in Geretsried! Von 14:00 bis 18:00 Uhr haben Kinder, Jugendliche, Eltern und Interessierte die Gelegenheit, das umfangreiche Angebot für Kinder und Jugendliche in Geretsried und der näheren Umgebung zu erleben und auszuprobieren. Sie sind herzlich eingeladen, die Angebote der Geretsrieder Vereine und der Jugendarbeit kennenzulernen und einen spannenden Tag mit vielen Mitmachaktionen zu erleben! Wo? Bei gutem Wetter rund um das Jugendzentrum „Saftladen“ (Adalbert-Stifter-Straße 15). Bei schlechtem Wetter in der Turnhalle der Adalbert-Stifter-Mittelschule. Die Organisatoren Stadtjugendpflege Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. freuen sich auf Sie und euch!

Julia Brandner

## Sommerspaß

### Zum zweiten Mal im Sortiment

Auch im Jahr 2023 wird die städtische Ferienbetreuung „Sommerpaß“ angeboten. Angedacht sind die ersten beiden Wochen der Sommerferien. Die Kinder werden fünf Tage die Woche von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr betreut. Neben basteln, spielen und toben wird Kinderschminken, Stelzen laufen, Wasserbomben werfen, Fußball spielen und vieles mehr angeboten! Pro Woche fällt ein Betreuungsbeitrag von 55,00 € an. Eine Mittagsbrotzeit sowie eine nachfüllbare Trinkflasche müssen mitgebracht werden.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://www.geretsried.de/ferien/ferienbetreuung-der-stadt>. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter 08171 6298153 oder [jugend@geretsried.de](mailto:jugend@geretsried.de). Aufgepasst! Für unseren Sommerspaß suchen wir noch Betreuungskräfte. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei der Stadtjugendpflege.

Julia Brandner



## Jugendrat

### Jahresbericht

Im Jahr 2022 war viel geboten im Geretsrieder Jugendrat. Am Tag der Städtebauförderung im Mai fragte der Jugendrat die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder vor Ort zu ihren Spielplätzen ab. Nun ist es endlich soweit und der Spielplatz am Johannisplatz wird umgebaut. Hier dürfen die Kinder im Frühling auch fleißig mitwirken. Im Sommer soll es dann eine Eröffnungsfeier für den neuen Spielplatz geben. Zusätzlich setzt sich der Jugendrat für den Bau eines Pumptracks im Stadtgebiet ein. Dies erfordert allerdings einige Vorarbeiten, die momentan laufen. Das Planungsteam des Gremiums konnte im Juni die Pumptracks im Umland besichtigen und testen. Hier sammelte der Jugendrat einige Wünsche, Ideen und Anregungen für einen eigenen Track. Am 15. Juni 2022 veranstaltete der Jugendrat die „future

friday night“. Kinder und Jugendliche aus der Stadt durften an Stationen Wünsche, Ideen und Bedürfnisse zu verschiedenen Themenbereichen wie Sport, Freizeit, dem Jugendrat oder dem Trägerverein für Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. äußern. Zur Unterhaltung trug die BMX-Show bei. Es sprangen Biker über eine hohe Rampe und landeten nach Drehungen und Saltos auf einen Airbag. Für musikalische Unterhaltung sorgten zwei DJ's von KOLOR Kollektiv aus München. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Des Weiteren konnte im September das erste „Jugendbanker!“ am Boxsack beim Bewegungsparcours aufgestellt und eingeweiht werden. Zudem hat das Gremium im Oktober beim Finale des „Äktschn Oberland“ teilgenommen und beim Dosenwerfen zahlreiche Gewinne verteilt. Auch am Christkindlmarkt war



Das Planungsteam des Gremiums besichtigte im Juni 2022 den Pumptrack in Geretsried. Fotoquelle: Stadt Geretsried

der Jugendrat mit der „Weihnachtsbäckerei“ vertreten. Kinder konnten im Rathaus fleißig Lebkuchenmänner gestalten und mit Zuckerperlen verzieren.

Julia Brandner

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Website unter Jugendrat | Stadt Geretsried oder erfragen diese direkt über den Jugendrat unter [jugendrat@geretsried.de](mailto:jugendrat@geretsried.de).

## Jugendratswahl November 2023

### Engagiere dich!

Das Jahr 2023 bringt nicht nur die Landtagswahlen mit sich – auch die Wahl zum Jugendrat steht an. In diesem Jahr wird zum 4. Mal der Jugendrat der Stadt Geretsried gewählt. Durch die Satzungsänderung, die der Jugendrat im Stadtrat beantragt hatte, ist es jetzt auch älteren Geretsrieder/-innen möglich, für den Ju-

gendrat zu kandidieren. So darf sich jetzt jede/r ab 14 Jahren bis einschließlich 21 Jahre für die Wahl aufstellen lassen. Gewählt wird dann online. Die Informationen hierzu erhalten alle Geretsrieder Jugendlichen vorab per Post. **Lass dich aufstellen und vertrete die Jugend in deiner Stadt!**



Die Kandidierenden haben die Möglichkeit, sich am 24. Oktober 2023 im Saftladen und am 26. Oktober 2023 im Einstein, allen Fragen der Jugend vor Ort zu stellen. Hier kann kräftig Wahlwerbung gemacht werden!

Julia Brandner

## Ferienpass

### Was geht ab in den Ferien?

Auch Spiel- und Spaßangebote werden in Geretsried in den kommenden Sommerferien, im Rahmen des Ferienpasses, angeboten. Ferienpässe mit dem benötigten Code zur Online-Buchung der Aktionen erhalten Sie im Büro der Stadtjugendpflege (Karl-Lederer-Platz 18). Weitere Infos finden Sie auf unserer Website unter <https://www.geretsried.de/ferienprogramm/ferienpass>. Wir freuen uns auf die vielen Aktionen im Jahr 2023!

Julia Brandner



Der Ferienpass bietet wieder ein abwechslungsreiches Angebot. Fotoquelle: Stadt Geretsried



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Stadtjugendpflege unter: Tel. 08171 6298153 oder [jugend@geretsried.de](mailto:jugend@geretsried.de).





## StadtGrün naturnah: Zwei weitere Bausteine auf dem Weg zu mehr Naturnähe und Artenvielfalt im öffentlichen Grün!



### Freiflächen- und Gestaltungssatzung

Im November 2022 hat die Stadt Geretsried eine Freiflächen- und Gestaltungssatzung erlassen. Dadurch sollen das Straßen- und Ortsbild durch eine angemessene und umweltangepasste Gestaltung geschützt und für eine angemessene Durch- und Begrünung von baulichen Anlagen und Baugrundstücken gesorgt werden. Das betrifft unter anderem die Begrünung von Dächern und Fassaden (beispielsweise müssen Dächer ab einer Fläche von 50 m<sup>2</sup> bis zu einer Dachneigung von 10 Grad eine Dachbepflanzung aufweisen), die Gestaltung von Stellplatzanlagen, die Begrünung von Tiefgaragen und die Einfriedungen.



Weitere Informationen zum Projekt „StadtGrün naturnah“ finden Sie hier: [www.geretsried.de/stadtgruen-naturnah](https://www.geretsried.de/stadtgruen-naturnah)

Die Satzung ist zu finden unter: <https://www.geretsried.de/satzungenundverordnungen>

Naturnahe Grünflächen in der Stadt können einen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt leisten. Fotoquelle: Stadt Geretsried

### Neue Schilder für die StadtGrün naturnah - Flächen

In diesem Frühjahr wurden die provisorischen Schilder für die Kennzeichnung der StadtGrün naturnah-Flächen im Stadtbereich durch unsere neuen Schilder ersetzt. Für die Motivfindung des Logos hatte die Stadt einen Malwettbewerb zum Thema Artenvielfalt ausgeschrieben.

Das Ergebnis dieses Wettbewerbs kann jetzt begutachtet werden. Für ausführlichere Informationen sind sechs QR-Codes integriert zu den Themen:

- Magerrasen - höchste Artenvielfalt
- Blumenwiese - artenreiche Rückzugsorte
- Staudenbeet - klimaangepasste Dauerbepflanzung
- Benjeshecke - Totholz als Lebensraum
- blühende Hecke - Nahrung für Vögel
- ehrenamtliches Engagement

Inken Domany

### Wenn Sie mehr erfahren wollen:

adfc Radtour „StadtGrün naturnah – was bedeutet das?“ am 24. Juni 2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/85123-stadtgrun-naturnah-was-bedeutet-das>



Stadt Geretsried  
...mehr StadtGrün

Motiv: Gewinnerbild des Malwettbewerbs „Artenvielfalt 2022“

## Obacht Bodenbrüter - Spazierwege bitte nicht verlassen!

Hätten Sie es gewusst? Viele Vögel legen ihre Eier in Bodennähe oder direkt auf dem Boden ab – auch gefährdete Arten, wie Flussregenpfeifer, Flussuferläufer, Bekassine und Kiebitz. Deswegen werden zum Beispiel im Naturschutzgebiet Isarauen und vielen anderen Gebieten Brutbereiche gesperrt. Aber auch in Gegenden ohne besondere Absperrungen sollte man unbedingt auf den Wegen bleiben und auch dafür sorgen, dass Hunde dies tun. Normalerweise sieht man die Vögel und auch die Eier auf Grund ihrer guten Tar-

nung nicht, so dass nicht nur eine Störung Nest und Brut gefährdet. Die Vogel- eltern verlassen für längere Zeit das Nest, wenn sich Mensch oder Hund nähern – passiert dies zu oft, wird die Brut ganz aufgegeben.

Um obengenannte Vögel, aber auch Rotkehlchen, Zilpzalp, Goldammer, Zaunkönig und Fitis zu schützen, sollten Sie während der Brutzeit überall auf den Wegen bleiben und dafür sorgen, dass auch Hunde dies tun!

LBV und Ilka Dietrich-Naumann



Auch die Feldlerche brütet am Boden und gehört somit zu den sogenannten Bodenbrütern. Fotoquelle: Rudolf Schmidt

## Geretsried ist wieder dabei! Stadtradeln im Landkreis vom 06. bis 26. Mai 2023

Die Geretsrieder Bürgerinnen und Bürger treten in die Pedale: Landkreisweit findet wieder der Wettbewerb Stadtradeln statt. Alle sind aufgerufen, privat und beruflich möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurücklegen z.B. als Kollegenteam einer Firma, als Mitglieder eines Vereins oder auch im Freundeskreis. Lassen Sie mal das Auto in der Garage und setzen Sie sich auf's Rad für mehr Klimaschutz, mehr Radförderung und vor allem für mehr Lebensqualität in Geretsried.

### Wie funktioniert's?

Unter [www.stadtradeln.de/registrieren](https://www.stadtradeln.de/registrieren) können Sie einem bereits vorhandenen Team Ihrer Kommune beitreten, oder Ihr eigenes Team gründen. Die Kilometer werden entweder online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die Stadtradeln-App getrackt. Stadtradeln ist eine Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis. Radfahren bedeutet nachhaltige Mobilität und Klimaschutz zugleich. Denn jeder mit dem Rad zurückgelegte Alltagsweg, der eine Fahrt mit dem Auto ersetzt, hilft, CO<sub>2</sub> zu vermeiden. Die Stadt Geretsried beteiligt sich bereits seit 2016 an dem Wettbewerb.

Mehr Informationen unter [www.stadtradeln.de](https://www.stadtradeln.de)

**Politik fährt Rad - Auftaktradeln der Städte Geretsried und Wolfratshausen** Startschuss der dreiwöchigen Veranstaltung ist eine gemeinsame Radtour mit den Stadträten der Städte Geretsried und Wolfratshausen.

Die ca. 20 km lange Tour findet am 06. Mai 2023 von 14:00 – 17:00 Uhr statt. Weitere Informationen zur Tour finden Sie auf unserer Homepage [www.geretsried.de](https://www.geretsried.de) und in der Lokalpresse.

Alexandra von Alvensleben



Beim Wettbewerb Stadtradeln tritt man 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Fotoquelle: Bernd Ritschel





## Artenschutz

### Darf ich Blumen pflücken?

Das Pflücken von Wildblumen und die Entnahme von Zweigen, Beeren, Wildkräutern oder Pilzen ist in der Natur im Prinzip erlaubt, aber nur in bestimmten Mengen - bei bestimmten Arten ist es ganz verboten, ebenso in Schutzgebieten.

Die detaillierten Regelungen hierzu stehen in den Naturschutzgesetzen (Bundesnaturschutzgesetz [www.gesetze-im-internet.de/bnatschg\\_2009/index.html](http://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/index.html) & Bayerisches Naturschutzgesetz [www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayNatSchG](http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayNatSchG)).

So gelten strenge Regeln für die gemäß Bundesartenschutzverordnung „besonders geschützten Arten“. Sie dürfen weder ganz noch teilweise abgeschnitten, abgepflückt oder ausgegraben werden. Zu den besonders geschützten Arten gehören unter anderem Eisenhut, Arnika, alle Nelken und Enziane, Blaustern, Schachblumen, Schwertlilien und Küchenschellen sowie sämtliche wildwach-

sende Orchideen, Krokusse, Tulpen und Narzissen und die meisten Farne. Auch viele Pilze sind geschützt, jedoch dürfen diese „in geringen Mengen für den eigenen Bedarf“ gesammelt werden. Das gilt etwa für Steinpilz, Schweinsohr und Brätling sowie alle Pfifferlingsarten, Birkenpilze, Rotkappen und Morcheln.

Damit sich die Pflanze weiterentwickeln kann, sollte z.B. pro Bärlauchpflanze möglichst nur ein Blatt geerntet werden und zwar ganz unten am Stiel.

Noch strenger (und damit im Grunde genommen einfacher) ist es in den meisten deutschen Naturschutzgebieten und in den Nationalparks. Hier dürfen Flächen abseits der Wege ohnehin nicht betreten werden und es gilt überall ein generelles Blumenpflückverbot.

#### Haben Sie schon einmal von der Handstraßregelung gehört?

Diese Ausnahme des grundsätzlichen Verbotes besagt, dass man so viel, „wie



Das Leberblümchen ist nach der Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) in Deutschland „besonders geschützt“. Es darf weder gepflückt noch ausgegraben werden. Fotoquelle: Stadt Geretsried

man in einer Hand zwischen Daumen und Zeigefinger umfassen kann“, am Wegrand aus bekannten und häufig vorkommenden Arten pflücken darf. Mit so einem Wildblumenstrauß kann man sich oder anderen eine Freude bereiten.

Anders verhält es sich im Stadtgebiet – hier sind die Stauden, die Blühwiesen oder die blühenden Gehölzsäume geplant und sorgfältig angelegt – all das kostet personelle und finanzielle Ressourcen. Rechtlich ist hier der Diebstahl von Pflanzen als Straftat nach § 242 des Strafgesetzbuches zu werten.

Ilka Dietrich-Naumann

**Bedenken Sie bitte immer: Gerade Frühjahrsblüher wie die Weidenkätzchen sind eine wichtige Nahrungsgrundlage für Bienen und andere Insekten und bleiben besser am Strauch.**

Selten und streng geschützt: Der gelbe Frauenschuh gilt als Königin der europäischen Orchideen.

Fotoquelle: Stadt Geretsried



## WGV Quarzbichl aktuell

### NEU: Abfalltonnen aus Recycling-Kunststoff



Fotoquelle: WGV Quarzbichl



Der Umweltengel zeichnet die neuen Abfalltonnen aus Recycling-Kunststoff aus.

Bei den vom Abfallwirtschaftsunternehmen verkauften roten Restabfallsäcken ist es schon lange so: Sie sind nicht aus neuem Kunststoff hergestellt, sondern aus Recycling-Kunststoff. Dieser wichtige Schritt konnte nun auch bei den Abfalltonnen verwirklicht werden.

#### Warum ist das wichtig?

- Fast alle Kunststoffsorten werden ursprünglich aus Erdöl hergestellt.
- Verwendet man Recycling-Kunststoff, **spart man Erdöl.**

Unsere neuen Tonnen haben den blauen **Umweltengel (uz30a)** verliehen bekommen – als sichtbares Zeichen, dass ein Behälter zu mindestens 80 % aus Recyclingkunststoff besteht. Wenn Kunden Restabfall-, Bio- oder Papiertonnen bestellen, erhalten sie jetzt in vielen Fällen diese Tonnen. Die Farben sind etwas dunkler als bei den bisherigen Behältern.

#### Was geschieht mit den alten Tonnen?

Natürlich werfen wir die **bisherigen Tonnen nicht weg**. Wenn intakte Miettonnen von Kunden nicht mehr benötigt werden, werden diese weiterhin an andere Kunden ausgeliefert. Eine Wahlmöglichkeit gibt es aus logistischen Gründen nicht. Denn das Recycling **schließt den letzten Kreis** – erst wenn die Wiederverwendung eines Behälters nicht mehr möglich ist.

Die Recyclingtonnen benötigen in der Herstellung nur **53 % der Energie** im Vergleich zu Tonnen aus Neuware. Damit leistet das Abfallwirtschaftsunternehmen in Quarzbichl – zusammen mit der Heinz GmbH & Co KG aus Moosburg, die als Tonnenlieferant den neuen Weg aufgetan hat – einen weiteren Beitrag zum Kli-

maschutz. Pro 120-Liter-Regenulatonne werden **nur noch 4,18 kg** CO<sub>2</sub>-Äquivalente (**Treibhausgase**) ausgestoßen anstelle von 10,82 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Neuware-Tonne.

WGV Quarzbichl



Die neuen Tonnen bestehen zu mindestens 80 % aus Recyclingkunststoff

Fotoquelle: depositphotos YAYImages





## Du bist eingefleischer Geretsrieder?

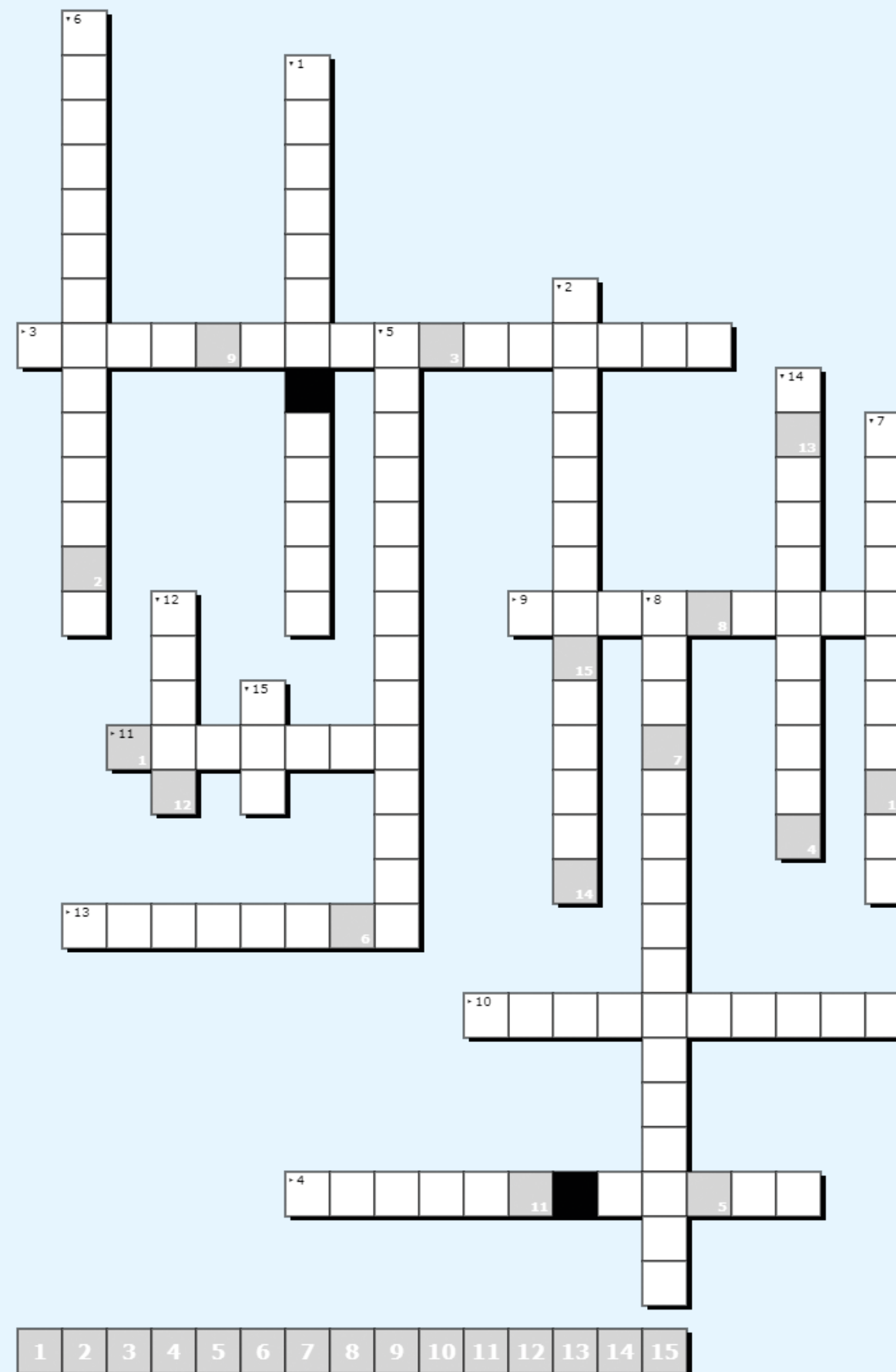
Kennst deine Stadt in- und auswendig und hast beim Lesen des Stadtblattes gut aufgepasst?

- 1 Wie lange besteht die Partnerschaft zu Chamalières in Frankreich bereits?
- 2 Welches lilafarbene Blümchen ist in Deutschland besonders geschützt?
- 3 Was versteigert die Stadt i.d.R. zweimal im Jahr?
- 4 Wie heißt das deutsche Umweltzeichen?
- 5 Was wird durch die „Bibliothek der Dinge“ gestärkt?
- 6 Die Stadt hat nun seit Januar einen \_\_\_\_\_ Koordinator.
- 7 Welche landkreisweite Aktion findet im Mai 2023 statt?
- 8 Wie wird die Expressbuslinie zwischen Starnberg & Bad Tölz noch genannt?
- 9 Wen wählen die Jugendlichen in 2023 als ihre Interessensvertretung?
- 10 Was wird in der Freiflächen- und Gestaltungssatzung geregelt?
- 11 An welchem Wochentag finden die Spieleabende in der Stadtbücherei statt?
- 12 Wann wurde der Neubau BGZ2 offiziell eröffnet?
- 13 Wer beschließt den städtischen Haushalt?
- 14 Welchen Namen trägt das Ferienbetreuungsprogramm in den Sommerferien?
- 15 Wie lautet die Kurzbezeichnung der Geretsrieder Initiativ Plattform?

### HINWEISE:

- Umlaute, wie ä, ö und ü werden ausgeschrieben, also ae, oe und ue
- Zahlen werden ebenfalls ausgeschrieben
- Der Buchstabe ß wird zu ss
- Gedankenstriche „-“ sowie Und-Zeichen „&“ haben jeweils ein eigenes Kästchen

## GERETSRIEDerRÄTSELn



Viel Vergnügen mit unserem Geretsrieder Kreuzworträtsel!







## Die Geretsrieder- Wolfratshauer Tafel

### Für viele Menschen unverzichtbar



Die Tafel sammelt „überschüssige“, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel und gibt sie an Bedürftige weiter. Fotoquelle: Geretsrieder-Wolfratshauer Tafel e.V.

Die 1998 als Isar-Loisach-Tafel gegründete Einrichtung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Bürger, die nicht genug Geld zum Leben haben, mit Nahrungsmitteln zu unterstützen. So kommt denen zugute, die dringend darauf angewiesen sind, was sonst, obwohl es noch qualitativ einwandfrei ist, der Vernichtung preisgegeben worden wäre. „Lebensmittel sind wertvoll“, sagt Tafel-Vorsitzende Heidi Ritter. „So agieren wir nachhaltig und übernehmen soziale Verantwortung.“

Rund 108 Ehrenamtliche – meist im Rentenalter – holen die Ware mit den beiden Lieferwägen der Tafel bei Discountern ab, sortieren sie aus und bauen sie in den Räumen an der Jeschkenstraße wie in einem kleinen Laden wieder auf. „Hier werden sie von unseren Kunden dann abgeholt.“ Jeder, der eine Berechtigung nachweisen kann, ist willkommen.



Der Einsatz und Elan der rund 108 Ehrenamtlichen macht die Tafel-Arbeit erst möglich. Fotoquelle: Geretsrieder-Wolfratshauer Tafel e.V.

Die Arbeit der Tafel finanziert sich über Spenden und die sogenannten „Ritter der Tafel“. „Das sind Einzelpersonen oder Unternehmen, die uns über fünf Jahre hinweg jährlich mit mindestens 500 Euro unter die Arme greifen und so das Helfen erst möglich machen“, erklärt Heidi Ritter. Denn auch Versicherungen, Wartungen oder Reparaturen wollen bezahlt sein. Zudem lebt die Tafel von vielen Einzelspenden, egal ob finanziell oder materiell. So spenden seit Jahren die Landfrauen immer wieder Milchprodukte.

Nur steht die Tafel derzeit vor einem fast unlösbaren Problem: Die Anzahl derer, die die Unterstützung brauchen, ist durch die Flüchtlingswelle rapide angestiegen. „Waren es früher 200 Menschen, die pro Woche als Kunden zu uns gekommen sind, sind es nun zwischen 400 und 500“, rechnet sie vor. Die Menge der gespendeten Lebensmittel indes ist gleich geblieben. Die Folge: „Wir müssen haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Reis oder Nudeln zukaufen, sofern zweckgebundene Spenden für den Einkauf von Lebensmitteln vorhanden sind, obwohl das eigentlich streng genommen nicht den Richtlinien der Tafel entspricht.“ Einmal bekam die Geretsrieder-Wolfratshauer Tafel eine Spende von über 5000 Kilogramm Waren. Eine Menge, die unter normalen Umständen ein Jahr hält. Jedoch waren nach kurzer Zeit die Regale im Lager wie leergefegt. „Übrig geblieben sind zwei Packungen mit Keksen.“ Die Vorsitzende weiß von anderen Tafeln, die bereits ihre Arbeit eingestellt haben. Doch das ist für Heidemarie Ritter und ihre ehrenamtlichen Mitstreiter keine Option: „Man darf nicht vergessen, dass

sozial Schwächere auf uns mit angewiesen sind.“ Das wurde besonders deutlich, als pandemiebedingt im ersten Halbjahr 2021 keine Ausgabe möglich war. Umso erleichterter waren die Menschen, als aufgrund der Lockerungen eine Ausgabe wieder stattfand. Unterm Strich hofft der Verein nun auf Hilfe durch die Politik. „Es kann nicht sein, dass staatliche Aufgaben auf uns Ehrenamtliche verschoben werden. Man darf nicht vergessen, dass wir nicht der primäre Versorger sind, sondern das Zubrot.“

Ausgabestelle der Tafel ist in Geretsried das Haus an der Jeschkenstraße 22 sowohl samstags ab 14.45 Uhr und montags ab 16.15 Uhr, in Wolfratshausen können die Lebensmittel jeweils mittwochs ab 10 Uhr am Jugendhaus La Vida am Josef-Bromberger-Weg 1 abgeholt werden.

Bankverbindung:  
Kontoinhaber:  
Geretsrieder-Wolfratshauer Tafel e. V.  
IBAN: DE64 7005 4306 0000 555 920

**Kontakt:**  
Geretsrieder Wolfratshauer Tafel  
Jeschkenstr 22  
82538 Geretsried  
tafel-ger-wor@t-online.de

Heidemarie Ritter (1. Vorsitzende)  
Geretsrieder-Wolfratshauer Tafel e. V.



## Die Kolpingsfamilie Geretsried e.V.

### Seit 1972 im Dienst am Menschen

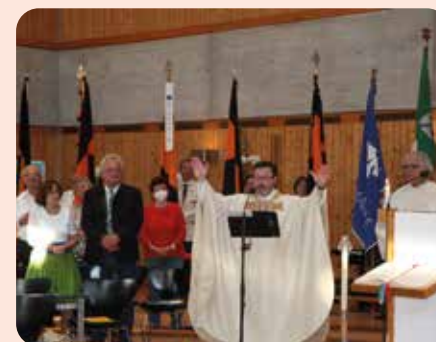
**Das Internationale Kolpingwerk**  
Kolping International ist ein internationaler katholischer Sozialverband, der 1850 durch den Priester und Sozialreformer Adolph Kolping gegründet wurde. Keimzellen des Verbandes sind die über 9.000 Kolpingsfamilien in Europa,

Afrika, Asien, Nord- und Südamerika. Diese verstehen sich als familienhafte Gemeinschaften, in der die Einzelnen Unterstützung erfahren und in ihren Talenten gefördert werden. Bei Kolping ist jedes Mitglied dazu angeregt, auch selbst Mitverantwortung für andere

zu übernehmen, sich in Kirche, Gesellschaft und Politik für eine gerechte Welt zu engagieren und Menschen zu helfen, ihre Armut aus eigener Kraft zu überwinden. Der christliche Glaube und die Ideale Adolph Kolpings sind die gemeinsame Basis.

1972 wurde die Kolpingsfamilie Geretsried von jungen Menschen gegründet, die von der Sache Adolph Kolpings begeistert waren. Sie war ein Angebot, das vor allem wiederum für junge Menschen gedacht war, in einem jungen Geretsried, dessen Gründung als Gemeinde damals nur 22 Jahre zurücklag und das erst zwei Jahre zuvor zur Stadt erhoben worden war. In dieser Aufbruchsstimmung bot sich die Möglichkeit, neue Formen zu entwickeln, mit denen die Ideen Adolph Kolpings in der veränderten Welt umgesetzt werden konnten.

Inzwischen ist auch die Kolpingsfamilie Geretsried erwachsen geworden. Die Jugendlichen der Gründerzeit sind die Senioren und Seniorinnen von heute, viele von ihnen sind noch immer aktiv. Und sie blicken stolz und erstaunt zurück, was in diesen über 50 Jahren alles im Dienst an den Menschen geleistet wurde. Beispielhaft sollen hier nur drei Projekte und Aktionen genannt werden, für die die Kolpingsfamilie in der Stadt Geretsried bekannt ist:



Festgottesdienst zum 50. Gründungsjubiläum am 2. Juli 2022  
Fotoquelle: Kolpingsfamilie Geretsried e.V.

#### Uganda-Projekt:

30 Jahre lang war im Rahmen der "Eine Welt Hilfe" die Diözese Tororo in Uganda einer der Schwerpunkte, den die Kolpingsfamilie Geretsried unterstützte. Dabei wurden zunächst ausrangierte Krankenhausbetten, Besteck, Decken, Kleidung und Werkzeug nach Uganda

geliefert. Ab 1993 wurde dann noch eine Handwerkerschule für ca. 60 Schüler aufgebaut und eingerichtet. Dieses Projekt war von Anfang an als Hilfe zur Selbsthilfe geplant. Als es im Jahr 2018 auslief, umfasste das Gesamtvolumen der Spenden etwa 495.000 €.

#### Gebrauchtkleider- und Altpapieraktion:

Seit 1972 sammelt die Kolpingsfamilie Gebrauchtkleider und Altpapier; bis 2020 als Straßensammlung, ab 2021 können die Altwaren an festen Terminen zum Container am Eisstadion gebracht werden. In 50 Jahren wurden so Altwaren im Wert von fast 350.000 € gesammelt. Zusätzlich sammelt die Kolpingsfamilie seit einigen Jahren auch gebrauchte Handys, Brillen, Hörgeräte und gut erhaltene Schuhe. Der Erlös dieser Spenden geht vorrangig an Bedürftige in Geretsried und Umgebung, aber auch an weltweite Einrichtungen.



Mitglieder der Kolpingsfamilie erwarten die Abgabe von Altpapier am Container hinter dem Eisstadion  
Fotoquelle: Kolpingsfamilie Geretsried e.V.

#### Nikolausaktion:

Jedes Jahr am 5. und 6. Dezember besucht der "Kolping-Nikolaus" Kinder in Geretsrieder Familien. Das dabei gesammelte Spendengeld geht direkt an bedürftige Familien und Einrichtungen in Geretsried und näherer Umgebung. Es sind aber nicht nur diese großen, nach außen sichtbaren Aktionen, die das Leben unserer Kolpingsfamilie ausmachen

und unser Profil prägen. Für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft wichtig sind auch die alljährlich wiederkehrenden und lieb gewordenen kleineren Veranstaltungen, die das Programm unserer Kolpingsfamilie strukturieren. Und wie es für einen kirchlichen Verband typisch ist, orientieren sich die meisten dieser Veranstaltungen an der Abfolge der Festtage im Kirchenjahr: eine meditative Bildbetrachtung mit anschließender Feuerzangenbowle im Advent, ein Faschingsratsch in der „narrischen Zeit“, Fastenessen, Palmbüschel binden, Grabwache am Karfreitag, eine Familienwanderung am Vortag als einer der Höhepunkte im Jahr, ein Lagerfeuer auf der Böhmwiese zu Beginn der Sommerferien, das Schmücken des Altars zum Erntedankfest und zum Abschluss ein kleines Weinfest für unsere Mitglieder und Freunde. Unsere Mitgliederstruktur hat sich im Laufe der Jahre verändert. Waren es anfangs überwiegend Jugendliche und junge Familien, so ist inzwischen die ältere Generation in der Überzahl – einerseits ein Zeichen dafür, dass die Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie ein Leben lang anhält, andererseits das Problem vieler kirchlicher Verbände, dass die Anziehungskraft für junge Leute schwindet.

Dr. Christian Herzog (2. Vorsitzender)  
Barbara Schinella (Schriftführerin)

**Kontakt:**  
Boris Teuber (1. Vorsitzender)  
Tel.: 08171/5952  
vorstand@kolping-geretsried.de  
[www.kolping-geretsried.de](http://www.kolping-geretsried.de)

Abgabe von Altpapier:  
Sie können jeden vierten Samstag im Monat zwischen 10:00 und 11:00 Uhr Ihr Altpapier zu unserem Container hinter dem Eisstadion bringen: 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 23. September, 28. Oktober und 25. November 2023  
Vielen Dank!



## Öffnungszeiten städtischer Einrichtungen

Bitte beachten Sie auch aktuelle Meldungen und Aushänge

<b>Rathaus</b> Karl-Lederer-Platz 1	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

<b>Fachbereich Familie, Soziales &amp; Sport</b> 1. OG PulsG, Karl-Lederer-Platz 18	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

<b>Stadtarchiv</b> Elbestr. 25B	Mo - Fr	7:30-12:30 Uhr
	Di	14:00-16:00 Uhr
	Do	14:00-18:00 Uhr

<b>Museum</b> Graslitzer Str. 1	Di, Mi	14:00-16:00 Uhr
	Do	17:00-19:00 Uhr
	Fr, Sa, So	14:00-16:00 Uhr

<b>Bauhof</b> Böhmerwaldstraße 60	Mo - Do	7:00-16:00 Uhr
	Fr	7:00-12:00 Uhr

<b>Wertstoffhof</b> Malvenweg	Mo - Fr	7:30-12:00 Uhr
		13:00-17:00 Uhr
	Sa	8:00-12:00 Uhr

<b>Grüngutannahme</b> Jeschkenstraße	Mo, Mi	10:00-17:00 Uhr
	Sa	9:00-12:00 Uhr

<b>Geretsrieder Hallenbad</b> Adalbert-Stifter-Straße 22	Mo	6:00- 9:00 Uhr
		20:00-22:00 Uhr
<b>Bitte beachten Sie aktuelle Meldungen auf der Website www.hallenbad-geretsried.de</b>	Di	13:00-17:30 Uhr
	Mi	13:00-16:00 Uhr
	Do	6:00- 8:00 Uhr
		14:00-17:30 Uhr
	Fr	14:00-22:00 Uhr
	Sa	9:00-21:00 Uhr
	So	9:00-20:00 Uhr

<b>Stadtbücherei</b> Adalbert-Stifter-Str. 13	Di	12:00-18:00 Uhr
	Mi	10:00-16:00 Uhr
	Do	12:00-19:00 Uhr
	Fr	12:00-18:00 Uhr
	Sa	9:00-13:00 Uhr

<b>Volkshochschule</b> Adalbert-Stifter-Str. 13	Di - Fr	9:00-12:00 Uhr
		14:00-17:00 Uhr

<b>Stadtwerke Geretsried</b> Blumenstraße 16	Mo-Fr	8:00-12:00 Uhr
		13:00-16:30 Uhr
	Do	8:00-12:00 Uhr
		13:00-18:00 Uhr
	Fr	8:00-12:00 Uhr

### Impressum:

**Herausgeber:** Stadt Geretsried, Karl-Lederer-Platz 1

**V.i.s.d.P.:** Erster Bürgermeister Michael Müller

**Redaktionsleitung:** Thomas Loibl

**Redaktion:** Julia Brandner, Thomas Schmid, Mona Müller, Rebecca Geisler, Anita Zwicknagl, Inken Domany, Ursula Mackensen (WGV), Beate Ruda, Sabrina Schwenger (Musikschule), Rudi Mühlhans & KollegInnen (TVJA), Christian Herzog (Kolpingfamilie Geretsried e.V.), Heidemarie Ritter (Geretsrieder-Wolfratshauser Tafel e. V.), Marianne Hagl, Rainer Goldstein, Hannah Vogel, Melanie Großmann, Nadine Klemt, Verena Lothes (Krämmel GmbH & Co. Bauunternehmen KG), Ilka Dietrich-Naumann, Christina Stömmer, Verena Heiler-Loth, Ursula Hölzl (Baugenossenschaft), Alexandra von Alvensleben, Annette Ott, Janina Kleiber, Katja Holzer, Lorena Muñoz, Nadine Klemt, Lukas Gellner, Manja Frieße, Günther Loiskandl, Cornelia Absmanner

**Organisation:** Marianne Hagl

**E-Mail:** pressestelle@geretsried.de,

**Internet:** www.geretsried.de,

**Bildrechte:** Stadt Geretsried

**Auflage:** 12.000

**Druck:** Golmayer Druck Werbetechnik Design, Geretsried

**Gestaltung/Satz:** www.hahn-littlefair.de

**Persönliche Behördengänge sind MIT vorheriger Terminvereinbarung möglich.**

Bitte nutzen Sie hierfür das Terminmanagementsystem unter [www.geretsried.de/termine](http://www.geretsried.de/termine)

Vieles geht mittlerweile aber auch Online: eine Übersicht über unsere Onlinedienste finden Sie unter [www.geretsried.de](http://www.geretsried.de)



**Stadt Geretsried**

...einfach anders!